



SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ



Manchmal ist rasche Hilfe nicht möglich. Deshalb ist es umso wichtiger, für gewisse Notsituationen SELBST gerüstet zu sein.

Im Zusammenhang mit unserer derzeitigen Informationskampagne „Blackout“ möchten wir zum Thema Eigenvorsorge zudem auf die passende „Bevorratung“ aufmerksam machen.

Tipps und Informationen dazu gibt es beim OÖ. Zivilschutzverband. Die im dortigen Online-Shop erhältlichen Produkte wurden von Fachleuten ausgewählt bzw. entwickelt. Zu Ihrer fachlichen Beratung stehen Vorsorgeexperten der Zivilschutzverbände gerne unter office@zivilschutz-shop.at bzw. 0732/27 21 21 zur Verfügung.

Um eigene Versandkosten zu sparen, können alle Bürger*innen ihre Shop-Bestellungen auch auf das Gemeindeamt Lembach liefern lassen. Bei weiteren Fragen bitte 07286/8255-12 kontaktieren.

Unterstützen Sie uns bei den Druckkosten!



Geschätzte Leser*innen!

Derzeit explodieren nicht nur im Energiebereich, sondern auch im Bereich der Druckereien die Kosten. Da die „Lembacher Nachrichten“ einerseits durch Werbeeinschaltungen, zum überwiegenden Teil aber durch Zuzahlung der ÖVP Lembach finanziert werden, führt dies zu einer stetig ansteigenden Mehrbelastung. Um die beliebte Zeitung in gewohntem Umfang auch weiterhin anbieten zu können, bitten wir Sie um einen kleinen Beitrag. Ein Zahlschein ist beiliegend!

*Wir wünschen
allen Lembacher*innen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute für
das kommende Jahr 2023*



Lembacher Nachrichten Nr. 130



Redaktionsteam der Lembacher Nachrichten (LN)

Kern-Redaktionsteam der ÖVP-Ortszeitung: Herausgeber ÖVP-Obmann VbGm. Reinhard Richtsfeld, Bgm. Nicole Leitenmüller, FRO Willibald Hackl, GR Christian Böhm, Günter Peherstorfer, Bgm. aD. Herbert Kumpfmüller (Geschichte) und EGR Helmut Öller (Werbung).

Anlassbezogen stehen den Lembacher Nachrichten noch viele weitere ehrenamtliche Redakteure bzw. Berichterstatter zur Verfügung (siehe Inhaltsangabe weiter unten).

Ihre Werbung in den Lembacher Nachrichten

1/1 Seite = 99 €

1/2 Seite = 67 €

1/4 Seite = 49 €

JPEG oder PDF
 an: [helmut.oeller1\(at\)gmail.com](mailto:helmut.oeller1(at)gmail.com)
 Es gibt einen Jahresplan für Werbeeinschaltungen.
 Einzelne Schaltungen sind jedoch auch möglich.

Sie möchten auf www.lembach-online.at werben?

- **ab 40 € für 2 Monate**
 - **Tel. 0650 8256089**



ZEITUNGSTERMINE

Redaktionsschluss: 15. März,
 Erscheint am: ca. 10. April,

Redaktionsschluss: 15. Juni,
 Erscheint am: ca. 10. Juli,

Redaktionsschluss: 15. Nov.,
 Erscheint am: ca. 10. Dez.,

E-mails an die Redaktion:
[richtsf.1\(at\)aon.at](mailto:richtsf.1(at)aon.at)



unterstützt die
LEMBACHER NACHRICHTEN
seit Jahrzehnten.
HERZLICHEN DANK!

Inhaltsangabe

LN-Redaktion:	VbGm ÖVP-Obmann Reinhard Richtsfeld	2	Donauregion – Tourismus:	Günter Peherstorfer	30
Bürgermeisterin am Wort:	Bgm Nicole Leitenmüller	3-6	Elternverein:	Schritfführerin Andrea Gierlinger	33
Bauernbund:	Obmann Leopold Reiter	7	Theaterverein:	Obmann Josef Kasper	34-35
Gesunde Küche:	Bgm Nicole Leitenmüller	8	Feuerwehr Lembach:	Kommandant Max Kastl	36-37
Gemeinsam sicher:	VbGm ÖVP-Obmann Reinhard Richtsfeld	9	HiKöDe:	Obfrau Martha Reiter	38-39
Zivilschutz (Blackout):	VbGm ÖVP-Obmann Reinhard Richtsfeld	11	Studienabschluss:	Günter Peherstorfer	39
GMD-Themen (Abfall usw.):	VbGm ÖVP-Obmann Reinhard Richtsfeld	12-13	Goldhauben Lembach:	Obfrau Vroni Hopfner	40
Aus dem Gemeinderat:	ÖVP-Fraktionsobmann Willi Hackl	14	Gesunde Gemeinde:	Leiterin Tanja Almesberger	41
Lebensraum DA:	Willi Hopfner	15-16	Sektion Ski:	Schritfführerin Elfriede Hötendorfer	42
VS-Lembach:	Andrea Richtsfeld	18-19	Sektion Tennis:	Sektionsleiter-Stv. Johannes Lindorfer	44
TNMS Lembach:	M. Hörschläger/E. Haberleitner	20-21	Veranstaltungskalender:	Günter Peherstorfer	46
Musikverein Lembach:	Dr. Florian Wakolbinger	22-23	Öaab Lembach:	Öaab-Obmann-Stv. Horst Kreuzwieser	47
Musikclub Lembach:	Magdalena Müllleder	24	Union 1947 Lembach:	Christian Atzgerstorfer u Robert Dietl	48-53
Spiegelgruppe Lembach:	Renate Thorwartl	25	ÖVP-Bezirksseite:	ÖVP Rohrbach	55
Seniorenbund Lembach:	Obmann Hubert Schinking	26-27	ÖVP-Landesseite:	OÖVP	56
Kameradschaftsbund Lembach:	Obmann Josef Wiesinger	28			



Vorwort

Liebe Lembacherinnen und Lembacher, liebe Jugend!

Ein ereignisreiches Jahr mit vielen Höhepunkten, aber auch so manchen Durststrecken neigt sich dem Ende zu. Das gesellschaftliche Leben ist Gott sei Dank wieder in vollem Gange und die Erleichterung darüber ist deutlich spürbar. Vieles konnte in diesem Jahr aus Sicht der Gemeinde wieder geplant, organisiert und umgesetzt werden. Von der Eröffnung der gemeindeübergreifenden Krabbelstube über die Neueinrichtung eines Katastrophenschutzstabes (Stichwort: Blackout-Kernteam) bis hin zu den beiden begonnenen Sportprojekten: die Sanierungsarbeiten beim Sportplatz sowie dem Abbruch und bereits begonnenen Neubau des Clubgebäudes beim Tennisplatz, u.v.m.

Auch zahlreiche kleinere Projekte, Aktivitäten und Veranstaltungen konnten wieder durchgeführt werden. Diese sind wichtig für die Gemeinschaftspflege und das gute Miteinander in unserem Ort!

Energiesparen – ja, aber gut überlegt.

Damit in der Adventszeit die Weihnachtsstimmung aufkommen kann, wurde heuer in ausgewählten Bereichen - am Marktplatz und in der Falkensteinstraße - die Adventbeleuchtung (LED Beleuchtung) angebracht. In allen anderen Straßen haben wir diese im heurigen Advent bewusst ausgesetzt. Der Gemeinderat hat sich für eine reduzierte Adventbeleuchtung ausgesprochen. Dadurch wollen wir Gemeindevantwortlichen in Zeiten der Energiekrise und Teuerung der Strompreise ein Zeichen setzen und mit gutem Beispiel vorausgehen.

Bezüglich weiterer Energieeinsparungsmaßnahmen, sprich Straßenbeleuchtung reduzieren, wird im Gemeinderat bereits beraten und diskutiert. Als Bürgermeisterin ist es mir ein Anliegen, dass diese Thematik anhand mehrerer Gesichtspunkte und umfassend bedacht wird: von der Verkehrssicherheit über einen beleuchteten Schulweg bis hin zu echten Einsparungspotentialen mit Zeitschaltuhren. Vieles wird aktuell geprüft. Über allfällige Einsparungsmaßnahmen wird in „Lembach Aktuell“ informiert.

Gemeindefinanzen

Auch im heurigen Jahr 2022 wurde in unserer Gemeinde gemäß den Grundsätzen Sparsamkeit, Wirt-

schaftlichkeit und Zweckmäßigkeit gearbeitet. Dank der finanziellen Unterstützung von Bund und Land, einer guten Entwicklung der Kommunalsteuer und einigen anderen Faktoren ist es auch heuer möglich, Geldmittelreserven auf die Eigenmittelvorsorgerücklage zu geben. Dieses Geld steht für die zahlreichen Projekte, die bereits auf der Agenda stehen, zur Verfügung. Die Teuerungswelle schlägt sich aber auch im Gemeindebudget nieder. So wird das kommende Jahr 2023 in vielerlei Hinsicht spannend: Erhöhung Krankenanstaltsbeiträge, Strom- und Energiepreise, Rückgang der Ertragsanteile, u.v.m.

Dennoch gilt es positiv in die Zukunft zu schauen und das Beste daraus zu machen – mit vollem Einsatz für Lembach!

Danke für euren Einsatz und Weihnachtswünsche

Abschließend darf ich mich bei allen Mitarbeiter*innen im Gemeindeamt, im Bauhof, dem Schulwart und dem Reinigungsteam ganz herzlich für ihre Arbeit bedanken! Sie sind stets bemüht, die Anliegen der Lembacher*innen bestmöglich und zeitnah zu erledigen. Danke sage ich auch für die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen unserer Kinderbildungseinrichtungen.

Mein Dank gilt auch den Mitgliedern des Gemeinderates und der einzel-

nen Fraktionen für das gute und konstruktive Miteinander. Nur zusammen können wir Lembach in eine gute Zukunft führen!

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch den vielen Ehrenamtlichen, die in den verschiedensten Vereinen, Institutionen und Organisationen tagtäglich um das Wohl der Kinder und Erwachsenen bemüht sind. Ohne euch wäre Vieles nicht möglich – danke!

Ich wünsche euch allen, liebe Lembacherinnen und Lembacher, ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien! Für 2023 alles Gute und viel Schaffenskraft sowie Gesundheit und Gottes Segen!

Eure Bürgermeisterin



Nicole Leitenmüller

Unsere Kinderbildungseinrichtungen ziehen an einem Strang

Mit der Eröffnung der gemeindeübergreifenden Krabbelstube konnte der Lembacher Kinderbildungscampus komplettiert werden. Im Bezirk Rohrbach haben wir damit aktuell ein Alleinstellungsmerkmal, auf welches wir stolz sein dürfen!

Diese Chance, alle Kinder und Jugendlichen in einem Umkreis von gut 120 Metern zu haben, wollen wir nützen. Die Bürgermeisterin hat zusammen mit den Ausschussmitgliedern für Bildung, Innovation und Zukunft ein Konzept erarbeitet, welches das Miteinander unter den Heranwachsenden fördern soll.

Dieses wurde in einer ersten gemeinsamen Sitzung mit allen Leiterinnen der Kinderbildungseinrichtungen besprochen und gutgeheißen.

Bei diesem gehaltvollen Vernetzungstreffen wurden auch erste konkrete Aktionen und Veranstaltungen ausgearbeitet. Hierbei ist auch gleich ein erstes Projekt „Advent der Begegnung“, welches Mitte Dezember stattfindet, entstanden. Die Kinder – von klein bis groß – besuchen

sich gegenseitig und präsentieren einander, was sie zum Thema „Advent/Weihnachten“ gelernt haben.

Auch weitere Veranstaltungen für 2023 wurden bereits angedacht. Hierfür gibt es eine Detailplanung Anfang 2023. Wir werden weiterhin über die gute Zusammenarbeit mit bzw. unter den einzelnen Kinderbildungseinrichtungen und deren Ergebnisse berichten. Bleibt gespannt!



Miteinander Füreinander ist nach der Sommerpause wieder aktiv

Ein Blick zurück:

Im Oktober kamen die Teilnehmer der Mittwochnachmittagsrunde nach der Sommerpause wieder im Pfarrheim zusammen.

Es wurde ein Film, wie damals die Erntearbeiten abgelaufen sind, gezeigt. Die Teilnehmer verfolgten dies mit großem Interesse. Erinnerungen an ihre Jugendzeit wurden wieder wach.

Beim nächsten Nachmittagstreffen stellte sich unser neuer Herr Pfarrer Mag. Maximilian Pühringer vor. Beim netten Kaffeepausch wollte er so manches von den Älteren erfahren und sie kennenlernen. Anschließend wurde noch mit Willi Hopfner gesungen, Witze und Geschichten erzählt. Pfarrer Maximilian versprach wieder einmal zu einem Plausch vorbeizuschauen.

Allerseelen war ein schöner, besinnlicher Nachmittag, gestaltet von Berni Falkinger. Danke dafür!



Ende November wurden Gestecke gebastelt, wobei alle ihre Talente und Ideen zeigen konnten. Diese Kunstwerke wurden dann mit nach Hause genommen.

Eine stimmige Adventfeier darf bei uns nicht fehlen. Auf die freuen sich unsere Damen und Herren jedes Jahr, daher laden wir ein: Mittwoch 21. Dezember, Beginn: 14 Uhr im Pfarrheim

Die Gruppe besteht zur Zeit aus 15 Teilnehmern, die Nachmittage werden immer abwechslungsreich gestaltet und daher gerne besucht.

Wir, das Team von Miteinander-Füreinander, wünschen uns, dass sich die Besucher wohl fühlen und ein paar nette Stunden gemeinsam verbringen und wir freuen uns über jeden NEUEN BESUCHER.

Komm einfach an einem Mittwochnachmittag im Pfarrheim vorbei!

Ich bedanke mich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen, die es möglich machen, diese Nachmittage zu gestalten. Nur deshalb können wir auch 2023 wieder zu diesen gemütlichen Nachmittagen einladen.

Unsere Termine dazu:

04. Jänner

18. Jänner

01. Februar

15. Februar

01. März

15. März

05. April

19. April

Tag der Gemeinschaft

Am 8. Oktober luden die Bürgermeister der Gemeinden Lembach und Hörbich zum traditionellen „Tag der Gemeinschaft“ ein. Dieser Vormittag stand im Zeichen der Gemeinschaft und des Miteinanders für alle ab 60 Jahren.

Der Generationenausschuss der Marktgemeinde Lembach unter der Leitung von Frau Barbara Höltzsch hat zusammen mit dem Gemeindeforum ein tolles Vormittagsprogramm für unsere älteren Mitbürger*innen zusammengestellt.



Nach einer kurzweiligen Andacht zum Thema „Ernte des Lebens“ mit Bürgermeisterin Nicole Leitenmüller, die stellvertretend für Pfarrer Maxi-

milian Pühringer diese Andacht mit den Teilnehmer*innen gefeiert hat, ging es weiter mit den Begrüßungen der Bürgermeister.

Auch heuer erhielten die ältesten Anwesenden der beiden Gemeinden ein kleines regionales Präsent als Wertschätzung für ihr Kommen. In Lembach waren das Frau Berta Dobretzberger (Gartenstraße) und Herr Ewald Baumüller (Linzer Straße).



Kurz vor dem Mittagessen folgte nochmals ein Highlight: die Verlosung der drei b-fairen Geschenkkörbe. Glückssieger! Jonas Altendorfer zog folgende drei glücklichen Gewinner*innen: Maria Höglinger, Hermann Altendorfer und Maria Auer.

Ein herzliches Dankeschön gilt Willi Hopfner und Jonas Altendorfer, die mit schwungvoller, volkstümlicher Musik das Publikum unterhielten. Es wurde gesungen, gelacht und sogar getanzt.

Zum Abschluss des Gemeinschaftsvormittags gab es noch ein leckeres Gulasch sowie Mehlspeisen vom Gasthaus Altendorfer.



Ein gelungener Vormittag bei dem das Miteinander, gemeinsam reden und eine schöne Zeit zusammen verbringen im Vordergrund stand.

I bin Technik- vorreiter.

Und du?

jobs.oekofen.at

Koa Schicht

Koa Akkord

Quereinsteiger willkommen

Hoch lebe das Ehrenamt!

Im November standen unsere vielen Ehrenamtlichen, die sich für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen, im Rampenlicht. Dazu organisierte der Ausschuss für Gesundheit, Sport und Vereine unter der Leitung von Frau Ilse Hammer eine tolle Ehrenamtsveranstaltung. Danke für diese tolle Initiative!

Wussten Sie, dass....

wir in Lembach **35 Vereine/Gruppierungen** haben, wo sich insgesamt **2.033 Personen ehrenamtlich engagieren** und pro Jahr knapp **55.000! Stunden** freiwillig für andere investieren?

Jetzt wird sich wohl der eine und die andere fragen, wie das funktioniert, wenn wir in Lembach gut 1.500 Einwohner*innen haben, sich aber mehr als 2.000 Personen ehrenamtlich engagieren. Die Antwort liegt auf der Hand: Es gibt in Lembach viele Personen, die sich in mehreren Vereinen/Organisationen einbringen. Daher dürfen wir sehr stolz sein, dass so viele sich selbst und anderen Menschen wertvolle Zeit, die mit Inhalt gefüllt ist, schenken!

An diesem Abend wurde im Gasthaus Bruckwirt vor allem jenen gedankt, die eine Führungsposition in einem Verein oder einer Organisation bekleiden. Jene Personen über-

nehmen zusätzlich Verantwortung und gehen als Obmann/Obfrau voran, wiederum zum Wohle unserer Gemeinde.

An dieser Stelle möchte ich festhalten, dass JEDE und JEDER, der in einem Verein freiwillig mitarbeitet wertvoll ist! Ohne die zahlreichen und in vielfältigen Bereichen tätigen Ehrenamtlichen wäre es in Lembach ziemlich still.

Daher gilt mein besonderer Dank all jenen, die sich in irgendeiner Art und Weise engagieren. **Ehrenamt ist eine Arbeit, die nicht bezahlt wird, denn es ist die Arbeit, die unbezahlbar ist!**



Ältester Lembacher Gemeindegänger verfasst Autobiografie

Herr Dir. Josef Rossgatterer, allseits bekannt in Lembach, darf sich mit beachtenswerten 96 Jahren nun auch Buchautor nennen. Unserem ältesten Gemeindegänger war es ein Herzensanliegen eine Autobiografie, welche Einblicke in sein Leben und sein Lebenswerk gibt, zu verfassen.



Mit dem treffenden Buchtitel „**Alles fließt – mein Leben am Daglesbach**“ lässt Herr Rossgatterer bereits einen kleinen Blick hinter die Kulissen zu. Der Daglesbach, wo er sein Leben von Kindheit an verbringt, ist nicht nur seine Heimat, sondern auch sein Lieblingsplatz geworden.

In einem persönlichen Gespräch hat er mir als Bürgermeisterin bereits nähere Informationen über die Inhalte seines Buches überliefert. Zuviel möchte ich all-

erdings nicht verraten, aber eines steht für mich fest: Mit diesem Buch ist dem stets wertschätzenden und junggebliebenen Herrn Rossgatterer ein Werk gelungen, welches seinesgleichen sucht: von der Kindheit über das



Leben am Daglesbach, die Kriegszeit, welche ihn sehr geprägt hat, bis hin zu seiner Familie uvm. ist alles verpackt.

Die **Buchpräsentation** findet am **Freitag, 3. Februar 2023 um 19.30 Uhr in der Alfons Dorfner Halle** statt. Die Besucher*innen dürfen sich auf einen abwechslungsreichen und interessanten Abend mit einer Lesung und musikalischer Begleitung freuen. Herzliche Einladung an alle Lembacher*innen!

Bauern sind Energieproduzenten

Energie und Strom aus dem Wald, vom Dach oder Feld – die Bäuerinnen und Bauern produzieren schon lange nicht mehr nur Lebensmittel. Die Gesellschaft braucht die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe gerade in Zeiten der Energiewende mehr denn je.

Technologien wie die Holzverstromung, Photovoltaik oder Biogas sind erneuerbare Energieträger. Durch die derzeitige Energiekrise wird ihr Ausbau bundesweit vorangetrieben.

Oberösterreich – Nummer 1 bei der Biomasse-Energie

Oberösterreich ist ein Waldland. Laut der Österreichischen Waldinventur (2016-2021) beträgt die Waldfläche in Oberösterreich 501.000 ha. Das entspricht einem Anteil von rund 42 Prozent der Landesfläche. Der Holzvorrat beläuft sich auf rund 160 Millionen Festmeter, das sind umgerechnet 371 Vorratsfestmeter (Vfm) pro Hektar Wald.

Jährlich wächst in Oberösterreichs Wäldern mehr Holz zu als verbraucht wird. So beträgt der jährliche Gesamtzuwachs in Oberösterreich 4,2 Millionen Festmeter (9,4 Vfm/ha). Genutzt werden aber nur 4,1 Millionen Festmeter (9,1 Vfm/ha).

„Die Verwendung von Biomasse wie beispielsweise Holz spielt in Oberösterreich eine große Rolle. Jeder sechste Haushalt (16,6 Prozent) heizt mit Biomasse. Rund 300 Nahwärme-Anlagen versorgen knapp 30.000 Haushalte in Oberösterreich mit Wärme.

Damit können 81 Millionen Liter Heizöl und 215.000 Tonnen CO₂ eingespart werden, so OÖ Bauernbund-Landesobfrau LRin Michaela Langer-Weninger.



Heimische Forstwirtschaft arbeitet nachhaltig

Laut Österreichischer Waldinventur 2016/2018 wird rund die Hälfte der oberösterreichischen Waldfläche von Kleinwaldbauern bewirtschaftet, wobei die meisten

weniger als fünf Hektar besitzen.

„Die Bewirtschaftung der heimischen Wälder erfolgt im Sinne der Kreislaufwirtschaft durch die bäuerlichen Familienbetriebe. Diese nachhaltige Bewirtschaftung ist auch durch eines der weltweit strengsten Forstgesetze garantiert“, betont Langer-Weninger und ergänzt, dass österreichweit die Forst- und Holzwirtschaft 300.000 Arbeitsplätze und Einkommen sichert. Umgerechnet ist das jeder 15. Arbeitsplatz.

Strom aus Holz

Die Methode der Holzvergasung wurde bereits vor mehr als 200 Jahren erfunden. Mit ihr lassen sich Wärme, Strom, Wasserstoff, synthetisches Erdgas (SNG), Holzdiesel etc. erzeugen. Holzvergasungsanlagen erzeugen zwei Drittel Wärme und ein Drittel Strom.

Laut dem Österreichischem Biomasseverband produzieren sie etwa 17 Prozent der gesamten österreichischen Fernwärmeerzeugung. Schon in der Vergangenheit haben sich Bauern zu „Energiebauern“ zusammengeschlossen und Gemeinschafts-Anlagen für die Versorgung der Bevölkerung errichtet.

Klimaziele ohne Biomasse nicht erreichbar

„Die Energiewende und die europäischen Klimaziele können ohne die Biomassenutzung nicht erreicht werden. Auch werden wir so nicht die Unabhängigkeit von ausländischen Energielieferungen schaffen, sondern neue Abhängigkeiten herbeiführen.

Wir stemmen uns deswegen mit aller Vehemenz gegen diese Beschlüsse und treten klar für eine nachhaltige Nutzung von Biomasse im Sinne des Klimaschutzes und der Unabhängigkeit ein“, betont Langer-Weninger und fordert ein Überdenken auf europäischer Ebene.



Gütesiegel „Gesunde Küche“

Ausgezeichnet: Unser Bezirksalten- und -pflegeheim Lembach! Essen mit Mehrwert für unsere jüngsten und ältesten Mitbürger*innen

Der Küchenleitsatz unseres BAPH Lembach lautet: Essen anzubieten, das gut schmeckt, gut tut und gesund hält! Diesem Motto hält das Küchenteam unseres Alten- und Pflegeheimes schon viele Jahre lang die Treue.

Mitte November wurde unser Alten- und Pflegeheim mit dem **Gütesiegel „Gesunde Küche“** im Landhaus Linz ausgezeichnet.

Als Gesunde Gemeinde wollen wir Rahmenbedingungen schaffen, die Wohlbefinden und Gesundheitsförderung im Alltag ermöglichen. Daher war es uns und vor allem auch den Verantwortlichen des Altenheims Lembach wichtig, dass unser größter Verpflegungsbetrieb mit **rund 200 Mahlzeiten pro Tag** in der Gemeinde die Auszeichnung „Gesunde Küche“ der Abteilung Gesundheit des Landes OÖ erhält.

Das Küchenteam ist täglich um das leibliche Wohl von Jung bis Älter bemüht. So versorgt Küchenchef Erwin Hackl mit seinem Team nicht nur die Bewohner*innen, sondern auch die Bezieher*innen von Essen auf Rädern, sowie auch unsere Kinder in der Krabbelstube und im Kindergarten.

Damit diese hohe Auszeichnung erreicht werden konnte, wurde der Speiseplan und die Rezepturen an die Projektkriterien angepasst, die folgende Schwerpunkte beinhalten:

- Viel Abwechslung beim Speisenangebot sowie regionale und saisonale Produktauswahl
- Gezielte und regelmäßige Verwendung von
 - Gemüse, Hülsenfrüchten, Nüssen und Obst
 - Vollkornprodukten
 - fettarmen Milchprodukten
 - Pflanzenölen als Standard für die Speisenzubereitung
- Die richtige Balance beim Angebot von magerem Fleisch, Fisch und vegetarischen Gerichten sowie Süßspeisen
- Berücksichtigung von Vorlieben der jeweiligen Zielgruppe
- Einsparung von versteckten Fetten, Zucker sowie Fertigprodukten



„Obst und Gemüse schmecken am besten, wenn sie Saison haben. Wenn der Speiseplan abwechslungsreich ist, weckt es zudem die Lust und Neugierde am Essen und das in jedem Lebensalter“, so der Küchenleiter des BAPH Lembach Erwin Hackl.

„Mit der Gesunden Küche soll der Verzehr von Gemüse, Obst und Vollkornprodukten gesteigert und der Konsum von Fleisch und Süßem reduziert werden. Das gelingt in unserem Haus Dank unseres engagierten Küchenteams sehr gut“, freut sich der Leiter des BAPH Lembach Hubert Berndorfer.

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts. Mit der Auszeichnung „Gesunde Küche“ können wir in der Außer-Haus-Verpflegung einen wesentlichen Beitrag leisten, der Jung und Alt gut tut“, ist Bürgermeisterin Nicole Leitenmüller überzeugt.



öaab

Christbaum-sammelaktion

**Samstag, 14. Jänner 2023
ab 13 Uhr**

Die ÖAAB-Ortsgruppe Lembach sammelt wieder Christbäume ein, welche nicht mehr benötigt werden.

BewohnerInnen des Marktbereiches, Hammer, Linzerstraße, Gartenstraße, Hanriederstraße, Rendlsiedlung, Moritz-Scheibelstraße und Falkensteinstraße können ihre Christbäume direkt bei den Hauszugängen deponieren.

Für die anderen Bäume gibt es die Möglichkeit, diese bis **13:00 Uhr** beim **Parkplatz** bei der **Alfons-Dorfner-Halle** abzulegen.

Wissenswertes u News



Gemeindethemen, Zivilschutz,
Prävention, Breitbandinternet

Vizebürgermeister und
ÖVP-Gemeindeparteiobmann

Reinhard Richtsfeld

Schutzmaßnahmen gegen Einbruch

Wenn es, so wie jetzt früh dunkel wird, und die Bewohner bei Einbruch der Dämmerung noch nicht zu Hause sind, haben es die Einbrecher leicht. Unverschlossene oder schwach gesicherte Türen und Fenster bergen zudem ein weiteres Risiko.

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der früh einsetzenden Dunkelheit steigt auch die Gefahr von Dämmerungseinbrüchen. Die Täter nutzen dabei die frühe Abenddämmerung (etwa 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr), da viele Menschen zu dieser Zeit noch nicht zu Hause sind. Sie halten unauffällig in Siedlungsgebieten nach geeigneten Objekten Ausschau und brechen meistens über Terrassen- und Balkontüren oder



Fenster im Erdgeschoss in Häusern oder Wohnungen ein. Oft wird es den Einbrechern dabei

bei geradezu zu leicht gemacht: Gekippte Fenster oder unversperrte Türen werden von den Tätern oft als „Einladung“ verstanden.

Verschlossene Türen - kein Problem für Einbrecher!

Vielfach stellen auch verschlossene Fenster und Terrassentüren kein wirkliches Hindernis dar, zumal einfache Verriegelungssysteme keinen ausreichenden Einbruchschutz bieten. Es wird daher die Verwendung von einbruchshemmenden Fenstern und Terrassentüren – bestehend aus hochwertigen Ma-



terialien, ausgestattet mit Sicherheitsverriegelungen und/oder Zusatzsicherungen - empfohlen. Sehr hohen Einbruchschutz

bieten da spezielle Beschläge und Verschlüsse in Verbindung mit sperrbaren Fenster- oder Türgriffen. Die Täter haben es vorwiegend auf Bargeld, Schmuck oder andere, leicht zu transportierende Wertgegenstände abgesehen. Daher ist es ratsam, Wertgegenstände in einem Safe zu verwahren und am besten keine höheren Bargeldbeträge zu Hause zu haben.

Wer Fremde um das Haus des Nachbarn schleichen sieht, sollte die Person ansprechen und im Zweifelsfall unverzüglich die Polizei verständigen. Auch fremde Fahrzeuge, die langsam durch die Gegend fahren, sollten erhöhte Aufmerksamkeit wecken.

Die Polizei in Lembach ist rund um die Uhr unter Telefonnummer 059133-4255 (zum Ortstarif) und im Notfall über den Notruf 133 erreichbar.

Tipps zum Einbruchschutz

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig. Zusammenarbeit schreckt Täter ab.
- Zeichen der Abwesenheit sollten vermieden werden: Briefkästen leeren, Werbematerial beseitigen, Rollläden oder Vorhänge nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen halten. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen.
- Fenster, Terrassen- und Balkontüren schließen, Eingangstüren versperren, auch wenn man nur kurz außer Haus geht.
- Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht, vermeiden. Alles wegräumen, was Einbrecher nutzen können (z.B. Leitern, Stühle, Werkzeug, Außensteckdose deaktivieren).
- Licht verwenden - innen wie auch außen. Dabei können Zeitschaltuhren oder Bewegungsmelder wertvolle Dienste leisten.
- Terrassentüren und ebenerdige Fenster mit Sicherheitsverriegelungen und/od. Zusatzsicherungen sichern, Kellerschächte absichern, gegebenenfalls auch eine Alarmanlage installieren.
- Nur hochwertige Schlösser, Schließzylinder und Sicherheitsbeschläge einbauen lassen.



Eine frohe Adventszeit & ein schönes Weihnachtsfest

Als ganzes Team sagen wir: „**Danke für die gute Zusammenarbeit**“ und das uns entgegen gebrachte Vertrauen im Jahr 2022.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023.

EM Moser GmbH, Falkensteinstraße 19
A-4132 Lembach, Tel. +43(O) 7286 8113
info@em-moser.at, www.em-moser.at

EM MOSER
ELEKTRO · TECHNIK · ENERGIE



KneidingerCenter

Wir bilden dich aus - **Lehre mit Zukunft!**

Du bist automobilbegeistert und brennst darauf, jeden Tag Gas zu geben? Dann vereinbare bei uns einen Schnuppertermin und hol dir Cineplexx Kino Gutscheine.

Jetzt bewerben unter bewerbung@kneidingercenter.at

**Bewirb dich
jetzt und werde
Teil unseres
Teams!**

KFZ-Technik

3,5 Jahre

Karosseriebautechnik

3,5 Jahre

Lackiertechnik

3 Jahre

Einzelhandel

3 Jahre

Bürokaufmann-/frau

3 Jahre

Blackout

Eine reale Bedrohung

Teil 6 - Lembacher "Blackout-Notfallplan"

Blackout-Notfallplan

Gut besuchte Auftaktveranstaltung als offizieller Beginn der Infowelle

Am 2. November 2022 veranstaltete die Marktgemeinde Lembach im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrages in Form einer Informationsveranstaltung den offiziellen Auftakt zum Thema „Blackout“.

In diesem zweigeteilten Infoabend informierte Fachreferent Michael Hinterleitner, Mitarbeiter des OÖ. Zivilschutzverbandes, über den Ernstfall „Blackout“ und die Möglichkeiten der Vorsorge, welche man als Privatperson hat.

Im zweiten Teil erläuterte Vbgm Reinhard Richtsfeld, Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde Lembach, die gesetzlichen Vorgaben für die Gemeinde, die bisher unternommenen Schritte, den ermittelten IST-Stand und die weitere Vorgehensweise in der Gemeinde Lembach.



Zivilschutzbeauftragter Michael Hinterleitner, Vbgm Reinhard Richtsfeld, Schriftführerin Marlene Winkler, Zivilschutz Bezirksleiter Mag. Valentin Pühringer und Bgm Nicole Leitenmüller

Blackout-Information soll nicht Angst machen, sondern Angst nehmen

Bei der Umsetzung ist es den Verantwortlichen be-

sonders wichtig, dass die Behandlung dieses Themas nicht Angst machen, sondern durch vermehrte Informationsbereitstellung Angst genommen werden soll. Je mehr ich über eine allenfalls auch negative Sache Bescheid weiß, desto besser kann ich gedanklich damit umgehen und kann mich darauf einstellen. Fakt ist, wer gut auf einen möglichen Ernstfall vorbereitet ist, der wird mit hoher Wahrscheinlichkeit den Ernstfall auch bestmöglich meistern.

Gründung eines Blackout-Teams

Wie bereits in der Juli-Ausgabe berichtet, kam es im Frühjahr 2022 dank der Bereitschaft einiger interessierter Lembacher Bürger*innen zur Gründung eines Blackout-Kernteam. In ihren bisherigen vier Sitzungen konnten schon etliche Herangehensweisen zur Umsetzung dieser Vorgaben erarbeitet werden.

Der Lembacher „Blackout-Plan“

Vorgabengemäß sind von den Gemeindeverantwortlichen zeitnah ein Notfallplan und dazu passend ein Einsatzplan zu erstellen.

Zielsetzung unseres Blackout-Vorsorgeplanes ist einerseits die Lembacher Bevölkerung durch ein entsprechendes Informationsangebot zu sensibilisieren sowie zur Eigenvorsorge zu animieren und andererseits die Verantwortlichen der öffentlichen Einrichtungen, Institute, Kaufhäuser, Geschäfte und gewerblichen Betriebe durch Einbeziehung bzw. Aufforderung zur Mitwirkung ebenfalls mit auf den Weg zu nehmen.

Derzeitiger Stand und Aussicht

Derzeit werden die Rückläufe aus den Ist-Stand-Erhebungen bei den öffentlichen Einrichtungen, Instituten, Kaufhäusern, Geschäften und gewerblichen Betrieben gesichtet und gelistet.

Generell kann ich sagen, dass durch unseren gedanklichen Anstoß schon sehr viel Schwung in die verantwortlichen Köpfe gekommen ist. Neben dieser Bewusstseins-schärfung wird mittlerweile in vielen Bereichen zur Tat geschritten und ordentlich nachgebessert bzw. -gerüstet.

Das Blackout-Kernteam wird sich nach der IST-Stand-Erhebung an die Grobplanung des Blackout-Einsatzplanes machen. Ziel dieses Einsatzplanes ist, dass im Ernstfall auf Grundlage der jetzigen privaten und öffentlichen Vorkehrungen bzw. Planungen ein schadenfreieres Durchlaufen möglich sein wird.

Vorsorge und Zusammenarbeit ist unumgänglich. Tatsache ist: „Wir können einen allenfalls kommenden Blackout nicht verhindern, aber wir können versuchen diesen bestmöglich zu bewältigen – nämlich gemeinsam.“



Das neu angekaufte stationäre Notstromaggregat soll die Einsatzfähigkeit der Kläranlage im Ernstfall sicherstellen.

Änderung der Wasser- und Kanalanschlussgebühr infolge Zu- und Umbauten

Tritt durch die Änderung an einem angeschlossenen bebauten Grundstück eine Vergrößerung der Berechnungsgrundlage (insbesondere durch Auf-, Zu-, Ein- und Umbau, Neubau nach Abriss, Änderung des Verwendungszweckes) ein, muss eine ergänzende Wasser- und Kanalanschlussgebühr an die Gemeinde entrichtet werden.

Das ist insbesondere beim Umbau eines Keller- raumes in einen Hobby- oder Saunaraum, beim

Einbau eines Wohn- oder Schlafzimmers in das Dachgeschoss, beim Anlegen eines Wintergartens oder bei Neuschaffung von Frei- oder Hallenbädern mit einer Wasserfläche von mehr als 10 m² der Fall. Ist die neue Wohnfläche größer als 100 m², ist zudem ein zusätzlicher Verkehrsflächenbeitrag zu entrichten.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf dem Gemeindeamt.

Verbotene Abfallentsorgung

Aufgrund sich ständig wiederholenden Zuwiderhandlungen wird neuerlich auf die bestehenden Bestimmungen nach dem OÖ. Abfallwirtschaftsgesetz aufmerksam gemacht.

Falsche Ablagerung von Grün- und Strauchschnitt

Wer Grün- oder Strauchschnitt entgegen der Gemeinde-Verordnung nicht in die dafür vorgesehenen Sammeleinrichtungen einbringt, d. h. wer Strauchschnitt verbotenerweise in die Grünschnittanlage beim Friedhof bzw. Grünschnitt (Gras, Laub oder Blumenschnitt) in die Strauchschnittanlage in der Kläranlage einbringt, begeht eine Verwaltungsübertretung nach dem OÖ. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 (Strafrahmen bis zu € 8.500,-).

Zudem kann eine zivilrechtliche Strafbarkeit aufgrund der Mehrkosten infolge notwendiger händi-

scher Trennung bzw. einem maschinellen Gebrechen auf Seiten des Entsorgers nachfolgen.



Einwerfen von Abfall in fremde Mülltonnen

Wer Hausabfälle oder Biotonnenabfälle in fremde Hausabfall- oder Biotonnenabfallbehälter einbringt, begeht eine Verwaltungsübertretung nach dem OÖ. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 (Strafraumen bis zu € 8.500,-).

Einwerfen von Abfällen in einen öffentlichen Abfallkorb

Die Gemeinde hat auf allgemein zugänglichen Plätzen im Freien, die regelmäßig dem Aufenthalt von Menschen dienen (öffentlich zugängliche Erholungsflächen, Parkanlagen, Spielplätze, Liegewiesen, Sportplätze, Wanderwege, Rastplätze, Parkplätze, Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel u. dgl.), Abfallbehälter zur Sammlung der dort anfallenden Abfälle aufzustellen, zu entleeren und die Abfälle abzuführen.



Wer in diese Abfallbehälter **nicht vor Ort, also nicht dort angefallene Abfälle** einbringt, begeht eine Verwaltungsübertretung nach dem OÖ. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 (Strafraumen bis zu € 8.500,-).

Wir wünschen eine entspannte Weihnachtszeit!



Rohrbach, Schulstraße 2 www.allround.co.at



Aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat und der Fraktion

Bericht von ÖVP-Fraktionsobmann Willi Hackl

Herbststart mit Fraktionsausflug

Gestärkt durch die Sommerpause starteten wir Anfang September mit einem Ausflug ins Donautal.



Nach dem gemeinsamen Frühstück im Cafe Fierlinger, ging es mit dem Bus nach Schlögen, auf den dortigen CICONIA Rundweg. Dieser Rundweg führte uns von Schlögen steil bergauf zum Schlögener Blick und dort weiter zum Steinerfelsen.



Nach kurzer Rast ging es dann runter nach Inzell. Während einige Teilnehmer zu Fuß nach Schlögen weitermarschierten, wurde der Rest dort vom Bus abgeholt. Der Abschluss

fand dann im Gasthof Altendorfer statt.

Weiters war die ÖVP-Fraktion auch bei der Eröffnung der neuen Krabbelstube dabei. Hier wurde in Lembach, gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden, ein absolutes Highlight für unsere kleinsten Gemeindeglieder geschaffen.

Auszugsweise aus den GR-Sitzungen

Die interessantesten Punkte der letzten GR-Sitzungen kurz zusammengefasst:

Mit dem OÖ Maschinenring-Service wurde eine Vereinbarung zur Durchführung der Schneeräumung und Streuung abgeschlossen. Von dieser Vereinbarung sind Teile des Güterweges Hörbich, Güterweg Oberlembach-Mayrhof, Güterweg Atzesberg mit Zufahrt Rotter und der Güterweg Beissmann mit der Zufahrt Gotzersdorf erfasst.

Ein weiterer erwähnenswerter Punkt war die Sichtung des Ergebnisses des Prüfberichtes der Gemeindeprüfung, welche von der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach in Auftrag gegeben worden war. Dieser muss innerhalb von drei Monaten nach Einlangen dem Gemeinderat vorgelegt werden. Von diesem ist dann eine Stellungnahme zu erstellen und mittels GR-Beschluss zu beschließen. Ich möchte dazu erwähnen, dass der Prüfungsbericht kaum Beanstandungen aufgezeigt hatte. Dies ist ein sichtbares Zeichen der hervorragenden Arbeit unserer Gemeindebediensteten, allen voran von Amtsleiter Günter Peherstorfer.



Da sich das Jahr 2022 bereits wieder dem Ende zuneigt, darf ich uns allen einen besinnlichen Advent, ein frohes Fest und vor allem Gesundheit wünschen.

Verein Lebensraum Donau-Ameisberg

Jahresrückblick

Ankauf von Zivilschutz Vorsorge-Sets

Im Dezember 2021 haben wir vom Verein ein „Zivilschutz Vorsorge-Set“ angekauft und dieses als „Muster“ der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Damit hat nun jeder Bürger die Möglichkeit, das „Vorsorge-Set“ zu besichtigen und sich über den Kauf des Sets zu informieren. Vereine haben auch die Möglichkeit sich dieses „Vorsorge-Set“ bei der Gemeinde auszuborgen, um es im Rahmen von Veranstaltungen den Vereinsmitgliedern zu zeigen.



Silvester 2022 – „Feiern ohne feuern“

Alljährlich rufen wir vom Verein Lebensraum Donau-Ameisberg gegen die Silvesterknallerei auf, die nicht nur die Umwelt, sondern auch die Gesundheit von Mensch und Tier gefährdet. Auch heuer ersuchen wir die Bevölkerung wieder, auf den Kauf von Pyrotechnikartikeln zu verzichten und den Jahreswechsel ohne Einsatz von Böllern und Raketen zu feiern.



Photovoltaik - Speicher mit Notstromfunktion - Vortrag und Workshop

Aufgrund der aktuellen Preis- und Lieferentwicklungen am Energiemarkt scheint es sinnvoll, Strom aus eigener PV-Anlage zu erzeugen und diesen zu speichern,

um dadurch einen hohen Eigenversorgungsgrad zu erreichen. Aus diesem Grund haben wir die Bevölkerung zu einem Vortrag bzw. Workshop eingeladen, der am 14. Mai 2022 im GH Haderer in Lembach stattgefunden hat.

Kräuterpunkt Neundling - Verleihung des Nachhaltigkeitspreises

Nachhaltigkeit und gute Zusammenarbeit hat bei den drei Biobauern in Neundling schon lange Tradition. Einigkeit wurde schon 1927 bewiesen, als eine der ersten Grundzusammenlegungen in Österreich in Neundling realisiert wurde.

1991 machten die drei Neundlinger Bauernfamilien Falkinger, Kehler und Peer Neundling zum ersten Biodorf Österreichs. Schon damals wurden die ersten Windschutzgürtel angelegt und Dorfkulturtage abgehalten.



Zum Thema alternative Energie wurden verschiedene Informationsveranstaltungen organisiert. 2005 wurden Menschen mit Beeinträchtigung aus Bayern für eine Woche nach Neundling eingeladen.

Ein bemerkenswerter Schwerpunkt in ihrer vorbildhaften Zusammenarbeit war dann die Errichtung des „Kräuterpunktes Neundling“. Alle drei Bauern, die auch Mitglieder bei der Bergkräutergenossenschaft sind, haben gemeinsam eine Kräutertrocknungsanlage gebaut und verschiedene Spezialmaschinen sowie typische landw. Maschinen gemeinsam angeschafft. Dieser erfolgreiche, gemeinsame Weg wird auch in Zukunft fortgesetzt. So ist als nächstes Gemeinschaftsprojekt eine „Waldzusammenlegung“ vorgesehen! Für Josef Peer sind die Zutaten für eine erfolgreiche Zusammenarbeit Rücksichtnahme, Wertschätzung

und an das Gute glauben: „Wenn diese Voraussetzungen gegeben sind, dann darf man auch den Mut für neue, durchaus ungewohnte Projekte haben“.

Klimaneutralität unserer Gemeinden bis 2040

In Anbetracht des fortschreitenden Klimawandels werden nun auch die Anstrengungen der Politik im Bereich Klimaschutz verstärkt und es wird nun das Ziel Klimaneutralität bis 2040 angestrebt. Dies stellt auch eine große Herausforderung für die Gemeinden dar.

Wir vom Verein Lebensraum Donau-Ameisberg haben uns entschlossen, die Gemeinden bei dieser Aufgabe zu unterstützen und haben als ersten Schritt am 20. April 2022 eine Informationsveranstaltung mit Referenten vom Klimabündnis O.Ö organisiert, zu der wir die Bürgermeister und Umweltausschuss-Obleute eingeladen haben. In weiterer Folge wurde am 15. Okt. 2022 im Gemeindesaal in Hörbich ein Workshop abgehalten und die Umsetzung verschiedener Projekte in den Gemeinden besprochen bzw. fixiert.



Gründung von Energiegemeinschaften; Informationsveranstaltung

Durch das im Vorjahr vom Nationalrat beschlossene Erneuerbare-Ausbau-Gesetz wurde die Möglichkeit geschaffen, Energiegemeinschaften zu gründen, Energie gemeinsam zu produzieren und zu nutzen. Und das ist gerade in Zeiten wie diesen, wo die Preise für Strom und Wärme enorm gestiegen sind, insbesondere auch für die Gemeinden, ein brisantes Thema.

Aus diesem Grunde haben wir vom Verein Lebensraum Donau-Ameisberg zu diesem Thema am 20. September 2022 eine Informationsveranstaltung organisiert, zu der wir die Bürgermeister, Amtsleiter und die am Thema interessierten Gemeindevertreter eingeladen haben. Am 5. Dezember fand dazu eine weitere Infoveranstaltung statt.

Mobilitätswoche 2022

Aufgrund der alljährlich in der Zeit vom 16. bis 22. Sept. europaweit abgehaltenen Mobilitätswoche, haben wir im Rahmen des Markttages der „Bio-Dreh-scheibe“ in Lembach, der am 16. Sept. abgehalten wurde, eine kleine Ausstellung von Elektro-Mopeds organisiert, um die Bevölkerung auf dieses umweltfreundliche und lautlose Fortbewegungsmittel aufmerksam zu machen. An alle Personen, die zu Fuß oder mit dem Rad zur Veranstaltung gekommen sind, haben wir als Dank für die umweltfreundliche Anreise, kleine Geschenke verteilt.

Copyright Fotos:
Zivil- und Katastrophenschutz Einkauf und Service GmbH
LDA – Willi Hopfner



GLAS
FALKNER GmbH

4132 Lembach, Linzerstraße 5, TEL.: 07286/8241, FAX: DW 4,

E-mail: lembach@glas-falkner.at

www.glas-falkner.at

GLASKLARE LÖSUNGEN VOM SPEZIALISTEN



NACHHILFE
Englisch-Spanisch-Deutsch
 Lerncoaching
 Prüfungsvorbereitung
 Unterricht
 Konversation
 € 25,-/Stunde

KORREKTORAT
bzw. LEKTORAT
Englisch und Deutsch
 Privatkunden: € 27,-/Stunde
 (Fach-, Bachelor-, Masterarbeiten etc.)
 Firmen: € 37,-/Stunde

ÜBERSETZUNGEN
Englisch und Deutsch
 Honorar nach Kostenvoranschlag



**SPRACH/
 DIENSTLEISTER
 OBERÖSTERREICH**

Maria Falkner Akad.Ü.

Vatersreith 24
 4144 Oberkappel

Telefon: ++43-(0)7284-628
 Mobil: ++43-(0)664-73138549
 eMail: maria_falkner@aon.at



Honorare netto
 (§ 6 Abs.1 Z 27 UStG)

#sanierung

Von der Planung über
 kleinere Umbau-, Verputz-
 und E-Stricharbeiten, bis hin
 zum fertig verfliesenen Raum

...alles aus einer Hand.



ANREITHER
 LEMBACH

**FLIESEN
 & ÖFEN**

www.anreither.at



Vorher

Unverbindlichen Beratungs-
 termin vereinbaren:
 +43 7286 8327



Nachher

Volksschule Lembach – was ist da so los?

Bericht der Volksschule Lembach

Endlich wieder ein Schulfest

Nachdem wir zum Ende des Schuljahres wieder viele Freiheiten gewonnen hatten, waren die Lehrer und Kinder der VS Lembach ziemlich beschäftigt, nach zweijähriger Pause ein Schulfest zu organisieren. Das Motto stand bald fest: „Gute Taten“ sollte es sein! Eifrig machten sich alle Klassen daran, passende Spielstücke und Lieder einzustudieren. Am 30. Juni war es soweit: Vor toller Zuschauerkulisse durften die Kinder zeigen, was sie drauf hatten. Die Begeisterung bei allen „Kibitzen“ war groß. Ein großes Danke auch an die Eltern, die wie immer, die Bewirtung übernahmen.



© Kneidinger Barbara

Endlich wieder ein Schulfest!

Besuch Welios

Weil wir gerade so in Fahrt waren, organisierte die Schulleitung noch eine Fahrt nach Wels. Die Kinder der Grundstufe (1./2. Klasse) besuchten den Zoo Schmiding. Die Großen (3./4. Klasse) machten zw-



© Richtsfeld Andrea

Besuch im Welios



schenzeitlich einen Abstecher ins Welios. Alle hatten ziemlich großen Spaß und die Buskosten teilten wir mit dem Land Oberösterreich.

Schulbeginn für das Jahr 2022/23 ohne größere Probleme

Zu unserer großen Erleichterung konnte das neue Unterrichtsjahr ohne jegliche Einschränkungen gestartet werden. Verabschieden mussten wir uns nach zwei Jahren leider von unserer Schullassistentin aus der 2. und 3. Klasse Daniela Berger. Ihre Stelle übernimmt Gerlinde Grillnberger, die auch schon seit einigen Jahren im Hort Lembach tätig ist. Wir wünschen sowohl Daniela als auch Gerlinde viel Erfolg in ihren neuen Betätigungsfeldern.

Das Wandern ist des Müllers Lust

Da das Wetter im heurigen Herbst so toll mitspielte, konnte der Wandertag in allen Klassen termingerecht abgehalten werden. Für die Erstklassler hieß es „Hallo Wildpark Altenfelden!“, die Kinder der 2. und 3. Klasse absolvierten den Bewegungsparcour am Rannastausee und die Viertklassler schließlich besuchten die „Bründlkapelle“ in der Nachbargemeinde Putzleinsdorf.



© Vierlinger Gundi

Erstklassler besuchen den Wildpark



© Gierlinger Johanna

Wandertag Fitnessparcour

Radfahrprüfung und Erste Hilfe

Da die Gemeinde Lembach heuer als Schwerpunkt die Aufklärung der Bevölkerung zum Thema „Black-out“ auf ihre Fahnen geheftet hat, beschloss man in der VS ebenfalls, den Zivilschutz in den Unterricht miteinzubeziehen. Bereits Ende September nahmen die Kinder der 2. und 3. Klasse am Tag des Ehrenamtes in Rohrbach teil und auch beim Atelier-tag Ende Oktober stand die ERSTE HILFE auf dem Programm. Bunt durchmischt von der ersten bis zur vierten Klasse beschäftigten sich alle Kinder zwei Stunden intensiv mit diesem Thema. Verbände wurden angelegt, im Turnsaal ließ man sich retten, sogar die Musik- und Werkeinheit war dem Thema gewidmet. Natürlich durften ein Film und Spiele nicht fehlen.



Ateliertag – Verbände anlegen!

© Hartl Alice



© Richtsfeld Andrea

Hurra! Radfahrprüfung bestanden!

In der selben Woche hatten die Kinder der 4. Klasse bravourös die Radfahrprüfung sowohl theoretisch als auch praktisch abgelegt. Zur Belohnung gab es kleine Geschenke von den Rot-Kreuz-Mitarbeitern, die weiße Fahne wurde vor der Schule gehisst und die RAIKA stellte sich mit Fahrradschlössern für jeden ein. Große Freude machte uns Davyd, unser ukrainischer Mitschüler, der die Prüfung ebenfalls toll bestand. Von Familie Schürz aus der Moritz-Scheibl-Straße wurde er dafür mit einem Fahrrad belohnt. Besonderen Dank von Seiten der VS für diese sehr, sehr nette Geste.

Grußkarten-Aktion der VS Lembach

Auch heuer werden von den Kindern Adventkarten hergestellt, die, vom ARCUS Sarleinsbach gedruckt, Anfang Dezember zum Kauf angeboten werden. Es würde uns natürlich sehr freuen, wenn viele Lembacher und Lembacherinnen unsere Karten erstehen und an liebe Bekannte und Verwandte versenden würden. Erhältlich sind die Karten in den Geldinstituten, auf dem Gemeindeamt, in der Trafik und natürlich bei allen Schülern und Schülerinnen der VS. Aber schnell muss man sein, sonst sind alle weg!!!

Alle Fotografen sind mit der Veröffentlichung einverstanden!

TNMS Lembach

Sportlicher Herbst

Zwei Teams der TNMS Lembach haben sich im Oktober für die Landesmeisterschaften im Cross-Country Lauf qualifiziert. In Königswiesen wartete eine besondere Herausforderung auf unsere Schüler*innen. Der Großteil der Passagen war sehr selektiv und steile Anstiege und rutschige Abhänge folgten aufeinander, ein Überholen war kaum möglich.

Neben einer starken Mannschaftsleistung unserer Burschen und Mädchen konnten Elia Weishäupl mit dem 13. Platz und Carolin Jungwirth mit dem 9. Platz in der Einzelwertung aufzeigen. Die Jungs belegten in der Gesamtwertung den 10. Platz in der Oberösterreichwertung.

Unsere erfolgreichen Teilnehmer*innen:

Unterstufe 1 (weiblich): Carolin Jungwirth, Alina Mayer, Magdalena Peer, Victoria Hötendorfer und Katharina Simmel

Unterstufe 2 (männlich): Alexander Prectl, Elia Weishäupl, Maximilian Sauerkretn, Felix Aichbauer und Fabian Hörschläger



Schülerliga Fußball

Am 19.10.22 war es endlich so weit, die TNMS Lembach hat nach über 10 Jahren wieder an der Fußballschülerliga teilgenommen.

Erstmals wurde dieses Vorgruppenturnier auch von unseren Sportlehrern Michael Hörschläger und Alexander Iosim gemeinsam mit der Union Putzleinsdorf organisiert.

Unsere Mannschaft konnte sich den hervorragenden 2. Platz sichern und hat sich so für das obere Playoff, welches im Frühjahr 2023 stattfinden wird, qualifiziert.

Unsere Spieler:

Bruno Dikany, Markus Wipplinger, Simon Starlinger, Alexander Prectl, Achmed Avidic, Niklas Höfler, Nico Schmidhofer, Markus Falkner, Hannes Höretzeder (2 Tore), David Leitner, Fabian Hörschläger (4 Tore)

(Verfasser: Hr. Michael Hörschläger)



Post vom Bundespräsidenten

Nachdem unsere Schüler*innen in einem Unterrichtsgegenstand an den Bundespräsidenten Dr. Alexander Van der Bellen einen Brief geschrieben hatten, war es eine große Überraschung, als von diesem tatsächlich ein Dankesbrief zurückkam.

Frau Christa Leitenbauer lehrte den Schüler*innen der 2. Klassen viel Wissenswertes über die Wahl des Bundespräsidenten und auch über die vielen Aufgaben, die ein Bundespräsident hat. Im Unterricht fertigten die Schüler*innen Sprechblasentexte an und sendeten diese an den Bundespräsidenten.

Es dauerte nicht lange, da kam eine Antwort aus Wien!



Tischler Trophy OÖ

Frau Elisabeth Haberleitner nimmt bei der Tischler Trophy OÖ im Schuljahr 2022/23 mit der Klasse 3b teil.

Mit dem Werkstoff Holz wird in den nächsten Monaten im Werkunterricht ein „Homeschooling place - Mein Lieblingsplatz zum Lernen“ geplant und hergestellt. Teamarbeit, Kreativität und Ausdauer werden dabei gefördert.

Bei der Auftaktveranstaltung im WIFI Linz bekamen Lehrer*innen und Tischler*innen alle Infos und das benötigte Holz wurde von der Tischlerei Hindinger gesponsert und übergeben.



Die Fichtenleisten wurden bereits von unserem Patronanz Tischler, der Firma Scheschy aus Neufelden angeliefert. Timo Wienert, Lehrlingsausbildner bei Scheschy steht uns bei diesem Projekt beratend zur Seite.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

(Verfasserin: Fr. Elisabeth Haberleitner)

SCHMIDHOFER
Dächer und Fassaden

**Durchdachte Funktion
und zeitlose Ästhetik**

Das Dach prägt die Optik Ihres Hauses und hilft durch optimale Wärmedämmung Heizkosten zu sparen. Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich Dachdeckerei und Spenglerei sowie die Zusammenarbeit mit führenden Herstellern sprechen für Schmidhofer.

www.schmidhofer.at

Musikverein startet mit neuen Events ins Jahr 2023

Nach der erzwungenen Ruhe in 2020/21 blickt der Musikverein auf ein sehr intensives Jahr 2022 zurück. Aber auch der Ausblick auf das neue Jahr 2023 hat es in sich.

Sternsingermesse, Faschingsball, Frühlingskonzert

Am 6. Jänner 2023 wird die Musikkapelle erstmals seit langer Zeit bei einer Messe auftreten und gemeinsam mit der Jungschar die Sternsingermesse in der Pfarrkirche gestalten. Im Jänner beginnen wir dann wieder unsere regelmäßige Proben­tätigkeit für das Frühlingskonzert, das am 15. April 2023 seit vier Jahren wieder im gewohnten Format stattfinden wird.

Dazwischen veranstalten wir am Faschingssamstag, 18. Februar 2023 im GH Altendorfer einen Faschingsball.

Wir freuen uns sehr auf diese Veranstaltungen und laden alle Leser*innen herzlich zum Besuch ein.

Kapellmeisterwechsel

Im August gab unser langjähriger Kapellmeister Benedikt Falkinger überraschend seinen Rücktritt aus Zeitgründen bekannt.

Auch wenn dies und die dadurch notwendige Kapellmeistersuche für unseren Verein eine große Herausforderung darstellt, dürfen wir für seine Arbeit im Verein herzlich danken. Benedikt und seine Kollegen von der Band „Grenzwertig“ wollen in Zukunft noch mehr auftreten und Musik produzieren, wozu wir viel Erfolg wünschen.

Er bleibt uns erfreulicherweise als Musiker erhalten. Dankenswerterweise hat sich Musikschuldirektor Wolfgang Panholzer kurzfristig bereiterklärt, die Konzertwertung 2022 und das Frühlingskonzert 2023 inklusive der dazugehörigen Probenarbeit mit uns zu bestreiten.

Ausflug zur Partnerkapelle in Zwijnaarde, Konzertwertung, Konzert der Youngstars

Ende August 2022 machten wir uns – gemeinsam mit den St. Petringer Schuhplattlern – auf, um unsere Partnerkapelle in Zwijnaarde/Belgien zu ihrem 150-jährigen Vereinsjubiläum zu besuchen. Unsere Freunde veranstalteten dort ein Oostenrijkse Feesten: Wir hatten dabei mehrere Auftritte und durften nicht nur bei der angesagten Brauereiführung - die uns in die benachbarte Stadt Gent führte - sondern auch so das belgische Bier verkosten.



Wir marschieren mit der Königlichen Harmonie durch Zwijnaarde



Frühschoppen in Zwijnaarde bei strahlendem Sonnenschein

Zurück in der Heimat absolvierten wir noch zahlreiche Auftritte bei u.a. Feuerwehrfrühschoppen, Erntedankfest oder Bischofsvisitation und waren dabei derart aktiv, dass wir von Mitte August bis Ende Oktober an jedem Sonntag eine Ausrückung bestritten. Ende September begannen wir – dann schon unter der Taktstockführung von Wolfgang Panholzer – mit der Probenarbeit für die Konzertwertung am 12. November. Hier konnten wir mit 92,9 Punkten eine Goldmedaille abräumen.

Am 10. Dezember 2022 wurden wir schließlich so richtig in Weihnachtsstimmung versetzt, hatten doch unsere Youngstars – (ein gemeindeübergreifendes Jugendorchester mit Jungmusiker*innen aus Niederkappel, Putzleinsdorf und Lembach) ihren ersten großen Auftritt beim Konzert in der Pfarr-

kirche Lembach. Unmittelbar danach gab es zum ersten Mal ein Punschstandl des Musikvereins am Marktplatz.



Kapellmeister Wolfgang Panholzer dirigiert bei der Konzertwertung

Ehrungen verdienter Musiker

Jahrein jahraus ist unser Verein bei sehr vielen Veranstaltungen aktiv dabei. Langjährigen Vereinsmitgliedern dürfen wir für ihre durchaus zeitaufwändige Arbeit als Musiker, Funktionär oder beides herzlich danken. Dieser Dank wird in Form von Ehrungen ausgesprochen, wobei in den letzten beiden Jahren folgende Vereinsmitglieder geehrt wurden:

Das Verdienstkreuz in Gold für langjährige Tätigkeit als Obfrau, Kapellmeister, Stabführer oder Vorstandsmitglied in verschiedenen Positionen erhielten Eva Dietl, Ehrenkapellmeister Norbert Hofer, Reinhard Richtsfeld und Heinz Hintringer. Vroni Falkinger, Harald Bauer und Karl Höltschl wurde das Verdienstkreuz in Silber überreicht. Regina Hötendorfer erhielt die Verdienstmedaille in Gold für

40-jährige Mitgliedschaft im Verein. Sabine Dietl, Johanna Falkinger, Rene Lindorfer und Kevin Lindorfer erhielten die Verdienstmedaille in Bronze für 15-jährige Mitgliedschaft.

Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Genauso wie zu den verdienten Ehrungen durften wir in den vergangenen Jahren oft zu Jungmusiker-Leistungsabzeichen gratulieren. Besonders freuen wir uns über die zwei Leistungsabzeichen in Gold für unsere Klarinetttistinnen Caroline Heirbrandt und Michelle Huber. Mit dem Leistungsabzeichen in Silber wurden Sebastian Altendorfer (Trompete), und Lukas Rauöcker (Schlagwerk) ausgezeichnet. Das Junior-Leistungsabzeichen absolvierten Gloria Atzgerstorfer, Helene Smetschka (Klarinette) und Lena Weishäupl (Tenorhorn).



Die goldenen Klarinetttistinnen Caroline und Michelle bei einem Auftritt



Brunnthaler
Ihre Rauchfangkehrer

Gerade jetzt, in dieser besonders schwierigen und uns alle besonders fordernden Zeit, wünschen meine Mitarbeiter und ich, Ihnen ein frohes und besinnliches Fest und ein Prosit 2023

DANKE und viel Gesundheit!

Molkereistraße 4
4132 Lembach
0676 755 755 3

Ing.-Stern-Straße 38
4020 Linz
0676 755 755 0

Linzerstraße 19
4310 Mauthausen
0676 - 846 547 15

Weihnachtsmarkt am 17.12.22 im Musikclub Lembach

Was 2019 begann, wird heuer fortgeführt: Die Clubweihnacht. Die Räumlichkeiten des Musik-Kulturclubs und der wunderschöne Clubhof hüllen sich nach 3 Jahren erneut in eine weihnachtliche Atmosphäre.

Im Zentrum des kleinen, gemütlichen Weihnachtsmarktes stehen das Handwerk und die Kreativität regionaler Künstler*innen. Die Besucher*innen erwartet vorwiegend Selbstgemachtes und allerhand Kreatives aus den unterschiedlichsten Materialien. Von Holz-, Metall- und Nähhandwerk über Keramikunst und Schmuckdesign bis hin zu allerlei Köstlichkeiten und Kleinigkeiten fürs persönliche Wohlbefinden sollte für jede und jeden etwas dabei sein. Kulinarisch verwöhnt das Musikclub-Kuchö-Team die Gäste mit fleischigen, vegetarischen und veganen Speisen und ein hausgemachter Punsch für Kinder und Erwachsene darf bei der Clubweihnacht auch nicht fehlen.

Musikalisch wird's selbstverständlich bunt und weihnachtlich, der Verein bleibt seinem vielfältigen Kulturauftrag treu. Am Nachmittag steht der musikalische Nachwuchs im Mittelpunkt. **Ensembles der Landesmusikschule Lembach** werden den Musikclub und den Clubhof mit Musik befüllen. Das musikalische Abendprogramm startet mit **Nana Falkner**. Die ursprünglich aus dem Mühlviertel stammende Musikerin möchte mit ihrer Musik Menschen zu Selbstreflexion und Bewusstseinsbildung in Bezug auf Umwelt, Selbstliebe und vielem mehr anregen. Fabian Brunner, alias **Hoizkopf**, beendet den Abend



mit einem Solokonzert. Der Liedermacher aus Linz berührt durch ganz viel hörbares Herzblut in seiner Musik und versucht, mit seinen Liedern im Dialekt sein Publikum auf eine Reise durch alles, was das Leben so zu bieten hat, mitzunehmen.

Zwei Besonderheiten für Klein und Groß bieten eine betreute **Kinder-ecke** (14-17 Uhr), in der allerhand Weihnachtliches gebastelt und gemalt werden darf, und die weihnachtliche **Fotobox**, in der jederzeit clubweihnachtliche Erinnerungen festgehalten werden dürfen. Das Team vom Musik-Kulturclub freut sich auf zahlreiche Besucher*innen.

Nähere Informationen zum Weihnachtsmarkt und zu allen anderen Veranstaltungen des Musik-Kulturclubs gibt es unter www.musikclub.at oder in der Clubzeitschrift „Der Volkersdorfer“. Du möchtest diese in Zukunft per Post erhalten? Dann sende deine Adresse an office@musikclub.at

Beginn: 13 Uhr
Abendkonzerte: ab 17:30 Uhr
Eintritt: 3€/erwachsene Person



Neues vom SPIEGEL-Treffpunkt

Sommerfest und Eltern-Kind-Café

Vor nun schon über 20 Jahren gründete Berta Weis-häupl den SPIEGEL-Treffpunkt Lembach. Dieses Jubiläum wurde am 07.08. mit einem großen Sommerfest im Pfarrgarten gefeiert. Verschiedene Spiel-Stationen, Hüpfburg, Luftballonstart und Gratis-Eis vom Fierlinger (ein herzliches Dankeschön dafür!) sorgten für lachende Kinderaugen. Uns persönlich hat der Besuch unserer Frau Bürgermeister besonders gefreut. Wir als SPIEGEL-Familie verbrachten bei perfektem Wetter einen gelungenen Nachmittag und schlossen damit ein action- und arbeitsreiches SPIEGEL-Jahr ab.



Spiel und Spaß für Jung und Alt beim SPIEGEL-Sommerfest im Pfarrgarten.

Der Pfarrgarten wurde auch für das im September und Oktober angebotene Eltern-Kind-Café genutzt. Schön, dass sich immer wieder so viele Eltern und Kinder für unsere geselligen Treffen Zeit genommen haben.

Kinderwarenbasar Herbst/Winter 2022

Der heurige Herbst-/Winterbasar war ein voller Erfolg. Fast 8.000 Kinderwaren standen in der ADH zum Verkauf bereit – ein Kraftakt für alle HelferInnen, den wir gemeinsam wunderbar gemeistert haben! Der Einladung folgten zahlreiche EinkäuferInnen, sodass Vieles den Besitzer wechselte. Das Basar-team bedankt sich hiermit nochmal bei allen fleißigen HelferInnen und KuchenbäckerInnen. Vielen Dank auch an die Raiffeisenbank Donau-Ameisberg, die die Veranstaltung mit einem ordentlichen Sponsoring unterstützt hat. Mit dem Reinerlös kann der SPIEGEL wieder tolle Aktivitäten für unser aller Kinder realisieren.

Aktuelles Programm

Im Herbst haben wir wieder mit drei Spielgruppen gestartet. Ein großes Lob an Judith Ecker, Andrea Pühringer und Michaela Heitzinger, die sich um die Leitung der Gruppen angenommen haben. Eltern und Kinder freuen sich über das Angebot und profitieren vom spielerischen Miteinander mit Gleichaltrigen.

Immer dienstags treffen sich von November bis März 0-6-Jährige in Begleitung ihrer Eltern und/oder mit anderen Angehörigen zum Kinderturnen in der Alfons-Dorfner-Halle. Schön, dass sich wieder genügend Eltern gefunden haben, die den Aufbau übernehmen und so für einen aktiven Winter sorgen. Im Dezember kommt der Nikolaus nach Lembach und im Jänner ist ein Pfarrcafé geplant.

Wir freuen uns auf euch!

Euer SPIEGEL-Team



ALTENDORFER
TISCHLEREI

**KÜCHEN
WOHNEN
3D PLANUNG**

Wir suchen Lehrling
TISCHLER/IN



HOTLINE

Taxidienste &
Krankentransporte
0664 / 213 72 86

Hauptstraße 2 | 4133 Niederkappel | 07286 / 8508

Seniorenbund



Das Herbstprogramm war wieder sehr reichhaltig!

Wanderungen zum Eidenberger Lusen und am Erlebnisweg in Putzleinsdorf

In zwei Herbstwanderungen, organisiert von Wanderreferent Josef Falkinger, ging es für die Teilnehmer zum Eidenberger Lusen nach Oberkappel und auf dem Erlebnisweg in unsere Nachbargemeinde Putzleinsdorf.

Knackergrillen beim Fierlinger

Mitte September kam es wieder zum schon traditionellen „Knackergrillen“ im Hof des Cafes Fierlinger. Bedingt durch den schönen Herbstnachmittag nahmen 22 Senior*innen daran teil. Zudem schaute auch SB-Bezirksobmann Leopold Wipplinger auf eine Wurst vorbei.



Seniorenbund-Ausflug nach Bad Leonfelden, Reichenthal und Freistadt

Der von Obmann Schinkinger und Vorstand Kasper organisierte Herbstausflug führte uns als Erstes in die Lebzelterei Kastner in Bad Leonfelden. Ein weiteres Ziel war der zweite „Mühlviertler Dom“ (nach Niederkappel) in Reichenthal. In sehr beeindruckenden



der Weise und unter der Führung von Franz Kasper erlebten wir diese wunderschöne Pfarrkirche. Nach dem Mittagessen im Braugasthof in Freistadt folgte eine Stadtführung durch die historische Altstadt. Zum Abschluss (nach der Fahrt quer durch das mittlere Mühlviertel) gab es noch eine Jause im Gasthaus Lang in St. Ulrich.

Handy-Kurs

„Die Senioren DIGI-FIT machen“, das ist das erklärte Ziel der vom Seniorenbund abgehaltenen Handykurse und Handy-Stammtische. In unserem Alltag wird das moderne Handy immer wichtiger, auch für die ältere Generation. Zum Erlernen des generellen Umgangs und zum Lösen bei Problemen mit Handys bietet der Seniorenbund dazu Hilfestellung in Form von Schulungen an. Im Bezirk Rohrbach führt diese der ehemalige Direktor des Gymnasiums Rohrbach, Mag. Franz Andexlinger, durch. Dabei geht es vor allem um Vermittlung von Basiswissen. Bei allfälligem Interesse kann Obmann Hubert Schinkinger jederzeit kontaktiert werden.

Werkzeugschleifen

Der Vorstand des Seniorenbundes Lembach ließ sich mit dem Angebot eines „Werkzeug Schleifkurses“ etwas total Neues einfallen. Im Werkraum



der TNMS konnte Obmann Schinkinger Ende Oktober etliche Senior*innen begrüßen. Mit zumeist von den Teilnehmern mitgebrachten Schleifgeräten wurden danach Spiralbohrer, Messer, Holzstemeisen und Hacken geschärft.

In der Topothek stöbern

Anfang November konnten die Veranstaltungsbesucher wieder einmal in die Vergangenheit schweifen und unter Mithilfe von Topothekar Karl Ensbrunner Inhalte von alten Fotos bestaunen und diskutieren. Dabei wurde auf Anfrage von Anwesenden auch auf persönliche Suchwünsche, wie die Sichtung von eigenen Hochzeitsfotos, Fotos aus Kindertagen, Fotos

aus der Nachkriegszeit bzw. auch Fotos von längst vergangenen gesellschaftlichen Ereignissen eingegangen. Karl Ensbrunner konnte dabei mit seinem umfangreichen Wissen viele Bilder bereichern. Besonderes Highlight waren die alten Aufnahmen vom Lembacher Marktplatz oder die von lang zurückliegenden Prozessionen.

80. Geburtstag Johann Winkler

Am 4. Oktober feierte unser langjähriges Seniorenbundmitglied Johann Winkler seinen 80. Geburtstag. In netter Runde versammelten sich Frau Bürgermeister Nicki Leitenmüller mit Amtsleiter Günter Peherstorfer, Seniorenbundobmann Hubert Schinkinger mit Sprengelbetreuer Willi Hopfner und der Obmann des Bauernbundes Lembach Leopold Reiter zu dieser Feierstunde.

Der Jubilar war über viele Jahrzehnte in vielen Lembacher Organisationen und Vereinen sehr aktiv. Ob in jungen Jahren als Ministrant, in der Jungschlar und der Katholischen Jugend oder danach als tragende Säule als Fußballer in der Lembacher Kampfmannschaft.

Neben seiner kleinen Landwirtschaft investierte er auch sehr viel Zeit in die Katholische Männerbewegung und als Sänger im Kirchenchor. Weiters war Johann Winkler auch gemeindepolitisch sehr stark engagiert. So war er viele Jahre Gemeinderat, Gemeindevorstand und auch Fraktionsobmann der

ÖVP Lembach. In dieser Zeit war er auch maßgeblich an der Herausgabe der „Lembacher Nachrichten“, wobei er Hauptverantwortlicher war, beteiligt.



ING. CHR. STADT

Heizungs-, Sanitär- & Lüftungstechnik / Herdbau
A-4132 Lembach, Falkensteinstraße 5

Telefon: +43(0) 7286 / 8213
office@stadt-lembach.at

www.stadt-lembach.at

Badplanung aus Meisterhand – ganz nach Ihren Wünschen bei Renovierung oder Neubau



**Kameradschaftsbund
Ortsgruppe Lembach**



Der Kameradschaftsbund Lembach konnte nach den Einschränkungen der letzten beiden Jahre endlich wieder einen ereignisreichen Sommer verzeichnen.

Berggottesdienst auf der Gis

Auf Einladung des KB Eidenberg konnten wir am Berggottesdienst auf der Gis teilnehmen. Dabei bot sich allen Teilnehmern durch die vielen Fahnenabordnungen in der Abendsonne am Gipfelkreuz ein herrliches Bild. Die musikalische Umrahmung durch die Waisenbläser und die Einkehr im Gasthaus zur Gis machten den Abend zu einem schönen Erlebnis.



Ausrückung in der Fremde

Nach Einladung des KB Peilstein nahmen wir an deren 150-jährigem Gründungsfest teil.

Vereinsausflug

Unser heuriger eintägiger Vereinsausflug führte uns neben der Stadtbesichtigung von Salzburg auch auf



den Untersberg. Nach dem Besuch der Erzabtei St. Peter gab es noch einen gemütlichen Abschluss im Augustinerbräu.

Wanderung, Kegeln, Stockschießen, Grillabend

Jeden letzten Donnerstag im Monat treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein.

Ausrückung im Rahmen kirchlicher Feste

Heuer konnten wir an der Fronleichnamsprozession, der Feier der Amtseinführung unseres Pfarrers Herrn Maximilian Pühringer, am Erntedankfest unserer Pfarre, an der Bischofsmesse (Festzug und Hl. Messe) und zu Allerheiligen (Totengedenken und Kranzniederlegung) in Form von Ausrückungen teilnehmen.

Viele freiwillige Stunden für soziale Vereine und die Pfarre

Da in der Pfarrkirche das Gewölbe im Altarraum und am Chor bereits mit sehr vielen vom Kerzenrauch geschwärzten Spinnweben „verziert“ war und die Entfernung dieser „Spinnereien“ bereits mehrmals Gesprächsthema gewesen war, entschloss sich eine Abordnung des KB zur Durchführung dieser Arbeiten. Nach kurzer Überlegung hinsichtlich der geeignetsten Herangehensweise machten sich Herbert Wakolbinger, Karl Zinnöcker, Franz Hofmann und Willi Hopfner mit Staubsaugern, langen Leitern und Teleskopstaubwedeln an die Arbeit. Herbert organisierte dazu ein fahrbares Gerüst, wodurch in einer Blitzaktion (6 Stunden) die Säuberung vorgenommen werden konnte.

Auch der Verein HiKöDe wurde von den Kameraden beim Verladen von Hilfsgütern wieder unterstützt.

Die vielen gemeinsamen und lustigen Stunden haben zudem unsere Kameradschaft wieder gefördert und belebt.

Copyright Foto: Sämtliche Bilder - SB und KB

Neues Jahr,
neue Projekte,
bewährte Qualität:

Bauen Sie auch 2023
mit und auf Begeisterung.



Wir sagen danke, denn wir
sind auch heuer wieder stolz!

... auf unsere Projekte,

die wir auch im vergangenen Jahr wieder mit gewohnter Professionalität, Sorgfalt und Begeisterung umsetzen durften. Danke an unsere Kunden für ihr Vertrauen!



... auf unsere Mitarbeiter,

denn sie sind die sichere Basis unseres Erfolgs. Auf unser erfahrenes und engagiertes Profi-Team können wir uns stets verlassen. Vielen Dank dafür an alle Mitarbeiter!

... und gespannt
auf alle Bewerber,

die Interesse an einem handwerklichen Beruf haben und Teil unseres starken und motivierten Teams bei einem regionalen und familiären Arbeitgeber werden wollen. Informiere dich jetzt auf unserer Website über deine Karrieremöglichkeiten und bewirb dich!



Frohe Weihnachten
wünscht das gesamte Team!

Im **Betriebsurlaub vom 23.12.22 bis einschließlich 15.01.23** sammeln wir Energie und Inspiration für Ihre Bauprojekte im kommenden Jahr.

KUMPFMÜLLER BAU
Wir bauen mit Begeisterung

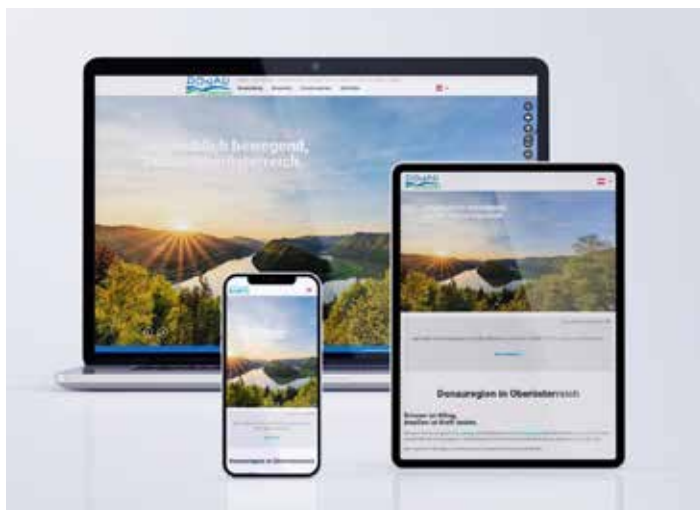
Linzerstraße 46, A-4132 Lembach | Pfarrkirchen | Kollerschlag
Tel: +43 7286 8123, office@kumpfmueller.co.at

Schon gewußt?

Website www.donauregion.at

Die Website der Donauregion in Oberösterreich beinhaltet viele nützliche Informationen, die nicht nur für Urlaubsgäste interessant sind.

Wussten Sie eigentlich schon, dass es 15 neue Rundtouren für E-Bikes in der Region gibt? Neben Tourenbeschreibungen, GPS-Daten und Tipps rund ums Radfahren oder Wandern in der Region, findet man auf der Website auch einen Überblick über Gasthäuser, Restaurants und die Köstlichkeiten der Region, aktuelle Veranstaltungen, Golfplätze, Ausflugschiffahrt auf Donau und Inn oder auch Winter-Aktivitäten.



Bei der Katalogbestellung können kostenlose Rad- und Wanderkarten und weitere Broschüren angefordert werden. Echte Donau-Fans können sich im Online-Shop Funktionskleidung, Accessoires und Souvenirs, aber auch Bücher und Karten bestellen.

Sehr beliebt sind auch unsere Webcams, die nicht nur großartige und hochqualitative Bilder aus der Region liefern, sondern auch gerne zum Beobachten aktueller Wetterlagen genutzt werden.

Natürlich sind auch buchbare Urlaubsangebote auf der Website zu finden – warum auch nicht mal Urlaub in der Heimat-Region machen? Immerhin erstreckt sich die Donauregion von Schärding bis nach Waldhausen im Strudengau.

Klicken Sie mal rein, es gibt so viel zu entdecken!
www.donauregion.at

Auch in den sozialen Netzwerken ist die Donauregion zu finden:

Facebook /donauregion
Instagram @donauregion

Schenken Sie zu Weihnachten

Wohlfühl - GUTSCHEINE

Öffnungszeiten:

Mo: 8.00 - 14.00 Uhr
Di, Do: 8.00 - 19.00 Uhr
Mi, Fr: 8.00 - 18.00 Uhr

Massage - Fußpflege - Kosmetik
www.wohlfuehlcenter.at
07286 / 20 0 54

MODERNSTER SCHAURAUM ÖSTERREICHS



auf 1.200 m²

auch über Weihnachten
für euch geöffnet:

27.-30.12.2022
02.-05.01.2023

täglich von
08.00-17.30 Uhr

GARTNER

... ihr Partner für maßgefertigte Lösungen
in Holz & Metall

Wir beraten Sie gerne persönlich vor Ort oder in unserem Schauraum in Eferding. Wir bieten Ihnen eine ehrliche und faire Preisgestaltung. Die Maßabnahme vor Ort gehört selbstverständlich zu unserem Service. Auf die hauseigene Produktion und eine sorgfältige Montage legen wir größten Wert. Unsere Bandbreite reicht vom Standardbereich bis hin zu maßgefertigten Produkten.

**Unser spezielles SERVICE macht den UNTERSCHIED –
wir planen Ihnen maßgeschneiderte Lösungen!**

Von der Planung über die Fertigung bis hin zur Montage – alles aus einer Hand!

Leistungen:

HOLZ

- Haustüren
- Innentüren
- Schiebetüren
- Böden
- Glaselemente
- Treppen
- Betonstiegenverkleidungen
- Geländer in Holz

METALL

- Überdachungen / mit Schiebeverglasungen
- Stiegen / Treppen
- Geländer für innen und außen / Handläufe
- Terrassen / Balkone / mit Bodenbeläge
- Zäune / Tore
- Carports
- Sonderanfertigungen in Alu, Niro, Stahl und Glas



Gartner Türen Vertriebs GmbH & Co KG

Nikola-Tesla-Str. 8, 4070 Eferding
Tel.Nr.: +43 (0) 7272/ 69802
E-Mail: office@gartnertueren.com
www.gartnertueren.com

Besuchen Sie uns jetzt schon
in unserem virtuellen Schauraum
mit QR-Code oder unter
www.gartnertueren.com





haderer

Mode · Trend · Genuss & mehr

Top Beratung und modische Hingucker!
Ein Gutschein von *mode + schuh* + das passende Geschenk unterm Weihnachtsbaum.

Frühstücken oder einen gemütlichen Kaffee trinken? Ein schmackhafter Gutschein von *cafe+snacks* schenkt garantiert Freude!



mode + schuh
Mo-Fr: 8.00-18.30 Uhr
Sa: 8.00-13.00 Uhr

cafe+snacks
Mo-Fr: 6.00-18.30 Uhr
Sa: 6.00-13.00 Uhr

SPAR 
Mo-Fr: 7.00-18.30 Uhr
Sa: 7.00-13.00 Uhr

haderer
KAUFHAUS HADERER GMBH
Marktplatz 7
4132 Lembach i.M.
Tel. 07286 83 26



www.kaufhaus-haderer.at

Elternverein der Volks- und Mittelschule Lembach



Da im Sommer die Corona-Lage halbwegs überschaubar war, konnte das Ferienprogramm-Schwimmabzeichen stattfinden. 25 Kinder nahmen daran teil und absolvierten vom Pinguin bis zum Allroundschwimmer verschiedene Abzeichen. Diese Art des Ferienprogrammes ist im Bezirk einzigartig – den Fahrtenschwimmer zB benötigt man für die Aufnahme in die Polizeischule und er ist auch im Erwachsenen-Alter noch gültig.



Willkommens-Geschenk für die 1. Klassen

Auch in diesem Schuljahr verschenkte der Elternverein tolle Schlauchschals an alle Erstklässler unserer beiden Schulen. Diese wurden regional und nachhaltig in Sarleinsbach bei ARCUS hergestellt. Für die Volksschüler haben wir einen türkisen Stoff mit Sternen gewählt, die Mittelschüler freuten sich über einen grau/weiß gemusterten Schal.



Unterstützung Elternverein

Um unsere geplanten Aktivitäten und Willkommensgeschenke zu finanzieren, freuen wir uns auf eure Unterstützung! Die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages verlängern wir bis 30.12.2022.

Mitgliedsbeitrag € 8,00 pro Jahr & Familie
bitte bis 30.12.2022 überweisen

Sparkasse Mühlviertel West Lembach
IBAN: AT38 2033 4000 0119 8837

Vielen Dank!

Terminvorschau:

Selbstschutz-Training im TNMS-Turnsaal mit Mario Leitner

Für Volksschüler (ab 2.Kl.) von 18.15-19.15 Uhr

Für Mittelschüler von 19.30-20.30 Uhr

03. März 2023

10. März 2023

17. März 2023

24. März 2023

YOGA im TNMS-Turnsaal mit Heike Grill

Für Mittelschüler von 18.00-19.00 Uhr

14. April 2023

21. April 2023

28. April 2023

05. Mai 2023

Der Elternverein wünscht allen Familien eine besinnliche Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest!

Theaterverein Lembach

Ferenspielaktion Sagenwanderung

Zwölf Kinder und ihre BegleiterInnen machten sich am 8. August auf den Weg zu sagenumwobenen Plätzen in Lembach.



Beim Treffpunkt Seniorenzentrum definierten sie gemeinsam das Wort „Sage“ und besprachen den Ursprung des Marktnamens Lembach. Die Kinder fanden zum Erstaunen der BegleiterInnen auf einer historischen Landkarte rasch den Ort „Lempad“ (Lembach).



Beim Teufelsstein erzählte Josef Kasper eindrucksvoll die Sage vom Bauernsohn Josl und seiner Begegnung mit dem Teufel.

Der Weg führte weiter zum Spielplatz Seufzerallee. Nach ausgiebigen

Wasserspielen bemalten die Kinder sehr kreativ und überlegt Steine mit Motiven aus der Sage vom Teufelsstein. Anschließend hörten sie über einen Handy-lautsprecher die Sage von Ferdinand dem Mühlengeist.

Nächste Station war das Schloss oder die Veste Buchetwies. Das historische Gebäude wurde im Zuge der Hussitenkriege zerstört und das bestehende Anwesen Buchetwies 11 um 1500 erbaut.

Am Marktplatz genossen die Kinder eine kurze Rastpause. Ihr Wissen um die Verwendung des Prangers im Mittelalter und die Geschichte zum Bauernkrieg waren erstaunlich und bedurften kaum Ergänzungen.

Bei der Bienenstation in der Pfarrgasse gab Imker Franz Hackl einen Einblick in das Leben der Bienen und der Betreuung der Bienenvölker.

Vor dem Anstieg auf den Mühlholzberg erzählte Sepp Kasper die Geschichte zur Entstehung der Mühlholzkapelle. Auf halbem Weg zur Mühlholzkapelle erfuhren die Kinder die Sage um den Lembacher Tisch, einer Labstelle für die vor der Pestseuche geflüchteten Lembacher im Hofkirchner Wald. Der Tisch war diesmal am Mühlholzberg für die Kinder gedeckt und sie genossen die Stärkung nach der Wanderung.



Der Hauptverantwortlichen für die Vorbereitung der Sagenwanderung, Julia Pröll, die coronabedingt nicht teilnehmen konnte, sendeten sie eine Videobotschaft mit Genesungswünschen. Mit einem Applaus bedankten sich die Kinder beim Theaterverein Lembach für den schönen Nachmittag.

Der Theaterverein lud zum „Lembacher Tisch“

Am 16. Oktober 2022 hat der Theaterverein recht kurzfristig zum „Lembacher Tisch“ auf der „Waldhöh“ geladen. Bei prächtigem Herbstwetter folgten gut 80 Personen der Einladung, sowohl von der Lembacher als auch der Hofkirchner Seite.

Obmann Sepp Kasper erzählte den geschichtlichen Hintergrund: Vor langer Zeit, als in Lembach die Pest wütete, flüchtete ein Teil der Bewohner von Lembach in den Hofkirchner Wald. Da dieselben nichts zu essen hatten, erbarmten sich die Hofkirchner und brachten ihnen Speisen - unter der Bedingung, nicht aufeinander zu treffen. Die Hofkirchner brachten so Speisen zu einem bestimmten Platz und entfernten sich wieder. Dann erst kamen die Lembacher um zu essen.



Umrahmt wurde die Veranstaltung mit Musik und Gesang. Der Tisch war „teilsam“ gedeckt - zur Erinnerung an die Zeit, als die Hofkirchner den Lembachern aus großer Not geholfen haben.



Danke an unsere Sponsoren:

Fleischhauerei Binder, Hofkirchen
Stritzlmühle, Putzleinsdorf
SPAR Kaufhaus Haderer, Lembach
Transporte Neumüller, Hofkirchen



Was tut sich bei der Feuerwehr?

FF-Frühschoppen

Am 04.09.2022 fand wieder der FF-Frühschoppen im FF Haus statt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die LembacherInnen mit Köstlichkeiten vom Grill und selbstgemachten Mehlspeisen verwöhnen lassen. Für musikalische Unterhaltung sorgte dabei die Lembacher Musikkapelle.



Großübung im Altenheim Lembach

Um auch gemeindeübergreifend für den Ernstfall gerüstet zu sein, veranstaltete die FF Lembach gemeinsam mit der Rot-Kreuz-Dienststelle am 17.09.2022 eine Großübung im Altenheim. Sieben Feuerwehren aus der Umgebung folgten der Einladung und nahmen daran teil. Außerdem beteiligten sich Kameraden aus St. Peter mit dem Atemschutzfahrzeug, aus Rohrbach mit der Drehleiter und die EFU-Einheit aus Haslach. Übungsannahme war ein Brand im oberen Bereich des Altenheims. Mitarbeiter des Altenheimes stellten sich als „Opfer“ zur Verfügung, die durch die Atemschutztrupps ins Freie gebracht und an die Mitarbeiter des Roten Kreuzes übergeben wurden. Die Verpflegung für die Kameraden bei der abschließenden gemeinsamen Besprechung übernahmen die Mitarbeiter des Altenheimes.



Eröffnung Krabbelstube

Am 25.09.2022 wurde die gemeindeübergreifende Krabbelstube eröffnet. Die FF Lembach sorgte dabei für die Verpflegung der Gäste.

FF-Ausflug

Dieses Jahr führte der Ausflug die Kameraden am 1. und 2. Oktober zur Partnerfeuerwehr nach Stockenboi in Kärnten. Um die langjährige Partnerschaft zu pflegen, wurde gemeinsam das 40-jährige Bestehen dieser Partnerschaft gefeiert. Am ersten Tag führte uns eine Wanderung auf eine Alm. Am zweiten Tag stand eine Schiffsfahrt auf dem Weißensee auf dem Programm. Das Wetter meinte es gut mit uns und bescherte uns ein schönes Wochenende.



Brandcontainer

Am 1. Oktober wurde in Rohrbach eingeeht. Ein Atemschutztrupp, bestehend aus drei Personen, nutzte die Gelegenheit und übte im Brandcontainer unter realistischen Bedingungen für den Brandfall.

FF-Jugend

Am 22.10.2022 fand in Rohrbach der Wissenstest der FF-Jugend statt. Dabei erreichte Sandra Kratky das Abzeichen in Gold und Jonas Altendorfer in Bronze. Die Kameraden der FF Lembach gratulieren zum erfolgreich absolvierten Wissenstest.

Die Übungen der Jugend finden auch im Winter 14-tägig statt. Neben Üben und Lernen für die Feuerwehr stehen auch Spiel und Spaß in der Turnhalle auf dem Programm.



Brandcontainer Rohrbach

Neuzugänge im Aktivstand und in der Jugendgruppe sind jederzeit willkommen. Für weitere Informationen können Kommandant Max Kastl und Jugendbetreuer Andreas Pühringer gerne kontaktiert werden.



FF-Wissenstest: Sandra Kratky und Jonas Altendorfer

Verfasser/Fotos – FF
Lembach



Tischlerei Furlinger Egon | 0664/5455587

www.fuerlinger.co.at



HiKöDe - Hilfsprojekt Königsfeld Deutsch Mokra

Generalversammlung mit Neuwahl

Bei der 3. Generalversammlung in unserer Vereinsgeschichte wurden die Vorstandsmitglieder einstimmig neu gewählt. Wir danken für das Vertrauen. Wir werden im Sinne der Solidarität unsere Aktivitäten weiter durchführen.

Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Hermine Kneidinger, Michael und Renate Rittberger und Christa Wiesinger danken wir herzlich für die hervorragende Ausübung ihrer Funktion in den vergangenen drei Perioden.



Der neue Vorstand: vorne v.l.n.r.: Lang Hermann, Öller Gerlinde, Martha Reiter, Zinöcker Roman; hinten v.l.n.r.: Sonleitner Norbert, Falkinger Johann, Kasper Josef, Eisschiel Leopold

LKW-Hilfstransporte

Dank der Großzügigkeit unserer Geld- und Sachspender konnten wir in den vergangenen Monaten drei LKW-Hilfstransporte in die Ukraine schicken. Hauptkontingent von zwei Transporten war medizinisches Gebrauchs- und Verbrauchsmaterial. Um über 20.000 Euro konnten wir Verbandmaterial, Wundauflagen, Infusionen, Analgetika, Antibiotika, Inkontinenzprodukte, Gipsbinden, Handschuhe u.v.m. von der Stadtapotheke Rohrbach und Dr. Andreas Prammer sowie bei Pharmafirmen wie KÄB



und L&R zu günstigen Konditionen kaufen. Unterstützt wurde unser Einkauf mit Produkten als Naturalrabatt seitens der Firmen. Auch Fa. Hartmann



stellte sich großzügig ein. Große Unterstützung für uns ist der Kontakt zu den Mitarbeitern der Mobilen Hospiz und dem Palliativteam in Rohrbach und Linz. Medizinisches Material im Wert von mehreren tausend Euro konnte in der Ukraine weiter eingesetzt werden. Orthopädietechnik Ortho-VIDA, Baar, Scharper ergänzten unser Ladekontingent mit verschiedenen Heilbehelfen, Rollstühlen, Toilettenstühlen, usw.

Der Kontakt zu Frau Natalia, geflüchtet aus der Ostukraine, machte den Hilfstransport nach Charliv möglich. Mit vielen Fotos und Videos vom Abladen und der Verteilung im „medical clinical Center“



in Charkiv, wurde deren Dankbarkeit ausgedrückt. Die Hürde des Transportes ins Kriegsgebiet wurde durch die Bereitschaft eines mutigen Fahrers überwunden.



Gemeinsam mit unseren Gönnern und Unterstützern können wir unsere Aktivitäten fortsetzen und vielen Menschen im Sinne der Solidarität weiter Hoffnung schenken. Die aktuelle Ukraine-Krise stellt uns weiterhin vor außergewöhnliche Herausforderungen.



Im Namen meines Teams wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und Frieden im Neuen Jahr 2023.

Copyright Foto: HIKöde – Martha Reiter

Sammeltermin im Lager Ebrasdorf (Falkinger):

März bis Oktober: 1. Montag im Monat ab 17 Uhr, wenn Feiertag - eine Woche später.
Bitte nur Sachen in einwandfreiem Zustand bringen!

Danke für ihre Geldspenden: RAIBA Donau-Ameisberg,
IBAN: AT72 3407 5000 0421 6933

Studienabschluss: Kristina Schmidhofer, MSc



Adresse:

Moritz-Scheibl-Straße 39

Studium:

Masterstudium „Vergleichende Biomedizin-Infektionsbiomedizin und Tumorsignalwege“ an der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Akademischer Grad:

MSc – Master of Science

Zukunftspläne:

Doktorat

Die Lembacher Nachrichten gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.

Goldhauben Frauen

Nach dem Motto: „Schönes bewahren und Gutes tun!“ blicken die Goldhauben Frauen auf ein fast wieder normales Jahr mit Dankbarkeit zurück.

Neben den üblichen kirchlichen Ausrückungen war heuer auch die Dekanatsvisitation unseres Diözesanbischofs Manfred Scheuer ein Höhepunkt. Vorher musste aber die Pfarrkirche noch auf Hochglanz gebracht werden. Herr Pfarrer Maximilian fragte bei den Goldhauben Frauen an, ob sie dabei mithelfen könnten. Spontan erklärten sich sechs Frauen bereit. An einem Freitag um 9 Uhr standen alle mit Putzgeräten und viel Eifer vor der Kirche. Herr Wakolbinger Herbert organisierte in einer „Blitzaktion“ vier Kameradschaftskollegen und ein großes fahrbares Gerüst, um die Spinnweben vom Kirchenraum zu befreien.

Als Wertschätzung für diese Arbeit lud Herr Maximilian alle fleißigen Helfer zu einer Jause und Getränken ein. Danke allen für die harmonische Zusammenarbeit und dem Herrn Pfarrer für den Imbiss.

Weiters spendete die Gruppe der Pfarre den Reinerlös vom Krapfenverkauf anlässlich des Erntedankfestes in der Höhe von EUR 280,00.

Bei der neu eröffneten Krabbelstube erfüllten die Goldhauben den Kleinsten mit einem Betrag von EUR 1.000 eine Wunschliste mit Spielgeräten, die



noch offen war. Wir wünschen den Kindern viel Freude damit.

Vorschau:

Heuer möchten die Goldhaubenfrauen wieder die schon zur Tradition gewordene Winterwanderung abhalten. Treffpunkt ist am Samstag, 17. Dezember, um 17.00 Uhr am Marktplatz. Laternen und Lichter mitbringen! Wir wandern eine kurze Wegstrecke durch unseren hoffentlich schon verschneiten Ort. Alle großen und kleinen Lembacher sind herzlich dazu eingeladen.

Die Lembacher Goldhaubengemeinschaft wünscht allen Lembachern eine friedliche, gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr 2023!

Danke für die Wertschätzung und Unterstützung!

Copyright Foto:

Goldhauben Lembach – Vroni Hopfner



Für die ganzjährige Treue und die vielen netten Momente mit Ihnen sagen wir DANKE. Gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr, Gesundheit und Freude wünschen wir Ihnen!

Familie Steininger & Mitarbeiter

Gesunde Gemeinde Lembach



Das Team der „Gesunden Gemeinde“ ist immer um ein attraktives Angebot an Vorträgen und Aktivitäten für die Bevölkerung bemüht. Wir sind bereits dabei, das Jahresprogramm für 2023 zu erstellen. Wenn Sie Wünsche oder Vorschläge haben, wenden Sie sich bitte an die Arbeitskreisleiterin Tanja Almesberger (tanjaalmesberger@gmx.at oder 0664/5226017).

Neue Mitglieder sind bei uns gerne willkommen, wir freuen uns über jeden Neuzugang!

Rückblick - Herbst 2022

Yoga Kurs

Ab September 2022 fand mit Anita Aiglstorfer ein Yoga-Kurs statt. Der regelmäßige Yoga-Kurs hat sich bereits bewährt und war mit 14 Teilnehmern ausgebucht.

Qi Gong

Wir freuen uns, dass Anna Praher seit Oktober 2022 einen Qi Gong-Kurs macht. Präventives Qi Gong ist für jeden geeignet und dient zum Aufbau eines ausgewogenen Immunsystems.

Wanderung am 16. Oktober 2022

Unsere Wanderung fand bei strahlendem Sonnenschein am Sonntagnachmittag statt und führte uns über Raiden, Hammer und Römerdorf zur Steininger Höhe, wo wir bei einer gemeinsamen Rast die Aussicht genießen und uns etwas stärken konnten. Anschließend ging es vorbei bei der Eisbahn zurück zur Alfons-Dorfner-Halle. Danke an alle, die bei der Planung, den Vorbereitungen und bei der Wanderung dabei waren!



Vortrag „Immunsystem stärken“ am 8. November 2022

Zu diesem besonders in der kalten Jahreszeit interessanten Thema brachte uns Claudia Kepplmüller-

Reitter (DGKS, AMM & TCM Praktikerin) Bewährtes aus der Traditionellen Chinesischen Medizin sowie aus der Europäischen Naturheilkunde näher.

Tag des Apfels am 11. November 2022

Der Tag des Apfels hat schon Tradition. Jedes Jahr am 2. Freitag im November werden von der „Gesunden Gemeinde“ im Kindergarten und in einigen Betrieben Äpfel verteilt, um den Gesundheitswert des Apfels immer wieder ins Bewusstsein zu rufen.

Jahresprogramm 2023

Februar

- Winterwanderung am 4. Februar 2023 (Samstagabend)
- Kinderschwimmkurs ab 5 Jahren mit Bianca Hofmann im Hallenbad Ulrichsberg

März

- Kochkurs „Hülsenfrüchte – die kleinen Kraftpakete“ am 3. März 2023 mit Nadine Pühringer

Juni

- Erlebnis Wildkräuter auf der Kräuteralm in Klaffer

September

- Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs mit Stefan Wilhelm in der Ortstelle des Roten Kreuzes Lembach

Weiteres

- Beckenbodentraining
- Yoga
- Qi Gong
- Stammtisch für pflegende Angehörige

Das Team der „Gesunden Gemeinde Lembach“ wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im kommenden Jahr!

Sektion Ski

Wir freuen uns auf eine Saison wie vor Corona

Erfreulich war die Teilnahme bei unserer jährlichen Bergwanderung. 19 Wanderer fuhren am 24. September 2022 nach Bad Goisern, um den Hohen Sarstein zu erklimmen. Nach unserem ersten Ziel,



der Sarsteinalm auf 1.750 Meter Höhe, wurde die Wanderung im wahrsten Sinne des Wortes immer „cooler“. Nach den Schneefällen in den Tagen davor, legten wir die weiteren Höhenmeter im schneebedeckten Gelände zurück. Belohnt wurden die Anstrengungen dann durch einen grandiosen Ausblick auf die Dachstein-Nordseite.



Im Turnsaal läuft bereits seit Anfang September das Aktivprogramm.

Unter der Leitung von Andrea Zaglmair bieten wir derzeit donnerstags Fitgymnastik an. Immer mittwochs findet unter der bewährten Leitung von Sonja Mayrhofer (unter neuem Namen) das „Funktionelle Ganzkörpertraining“ statt.

Auch wenn die beiden Trainings unterschiedlich sind, haben sie eines gemeinsam: Mit verschiedenen Bewegungsprogrammen wollen wir unsere Fitness, Ausdauer, Koordination, Kraft und Beweglichkeit verbessern. Vielen herzlichen Dank an unsere Vorturnerinnen!




Gemäß unserem Namen – „Sektion Ski“ - können wir endlich wieder Aktionen auf den winterlichen Pisten ankündigen:

Im Jänner 2023 werden wir an einem Wochenende einen Kinderskikurs am Hochficht anbieten und auch eine Tageskifahrt steht auf dem Programm. Bei den Ortsskimeisterschaften am 12. Februar 2023 freuen wir uns darauf, wieder die besten Lembacher Skifahrer küren zu dürfen. Wir laden alle Skibegeisterten zur Teilnahme ein und hoffen auf eifrige Anfeuerungen vieler Zuschauer. Also schon mal Termin vormerken!!

Fällt noch genügend Schnee, steht einer Saison wie vor Corona eigentlich nichts mehr im Wege.

In diesem Sinne wünschen wir allen Lembacherinnen und Lembachern eine wundervolle Weihnachtszeit, einen schönen Winter und alles Gute für 2023.

Schau doch vorbei!

VITAL  HOTEL
Lembacher Hof
 im Mühlviertel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Erwin & Caroline Altendorfer
 und das Lembacher Hof-Team

Reservierungen unter:

☎ 07286-8257



**Besuchen Sie uns
 zum Mittagsbuffet**

JEDEN SONNTAG + FEIERTAG
 von 11.30 bis 13.30 Uhr



**Relaxen Sie in
 unserer Saunawelt!**

BITTE UM ANMELDUNG
 pro Person € 12,00



31. Dezember 2022 - ab 20 Uhr
Silvestermenü
im Lembacherhof!
 bitte um Reservierung

Vitalhotel Lembacher Hof . Falkensteinstraße 4 . 4132 Lembach/Austria . Tel. +43 (0)7286-8257
 office@lembacherhof.com, www.lembacherhof.com

UNIMARKT
 Genuss verbindet 



**WEIL
 MAN
 SICH**

Familie

**DOCH
 AUSSUCHEN
 KANN**

Für unseren Unimarkt in
4132 Lembach, Böhmerwaldstr. 4 suchen wir:

**ABTEILUNGSLEITER/IN FEINKOST
 FEINKOSTVERKÄUFER/IN
 LEHRLING EINZELHANDELS-
 KAUFFRAU/MANN**

Unsere Vorteile

- Wertschätzendes, familiäres Arbeitsklima
- Fundierte Einschulung
- Flexible Arbeitszeiten
- Sicherer und verlässlicher Arbeitgeber
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mitarbeiterrabatte

Seit über **45 Jahren** sind wir als **regionaler Supermarkt** ein **verlässlicher Partner** für Kunden und Lieferanten, sowie ein **attraktiver Arbeitgeber**. Wir suchen engagierte Menschen, die mit ihrem Einsatz unsere Kunden begeistern.

Ihr Kontakt

Gerhard Pehböck, Gebietsverkaufsleiter
 +43 664 8272206

Wir freuen uns auf Ihre Online
 Bewerbung mit Lebenslauf unter

jobs.unimarkt.at 

Sektion Tennis

Rückblick auf die vergangene Tennis-Saison – Ausblick in die Zukunft

Damen-, Herren- und Vereins-Meisterschaft

Anfang der heurigen Saison hatten alle Mitglieder die Möglichkeit, sich mit einer neuen Vereinsdress einzukleiden und wir freuen uns, dass viele dieses Angebot genutzt haben.

Unsere Damen erspielten beim bezirksweiten Sparkassen-Damencup den 1. Platz und verteidigten somit den Titel. Diesen Cup organisierte Christa Kökner bereits zum wiederholten Mal – besten Dank dafür! Die Herren haben mit dem 8. Platz den Klassenerhalt in der 2.Klasse geschafft. Bei den Vereinsmeisterschaften konnten sich Laura Vierlinger und Wolfgang Nigl durchsetzen



Was tut sich sonst?

Neben dem angebotenen Erwachsenenkurs wurde auch heuer wieder an unsere jüngeren Mitglieder gedacht und ein Anfängerkurs mit anschließendem wöchentlichen Training angeboten. Das ist ein großartiges Programm für unsere Kinder und wir freuen uns, dass so viele die Freude an diesem Sport für sich entdeckt haben. Auch für die kommende Saison 2023 werden wir wieder ein tolles Programm auf die Beine stellen und freuen uns auf alte und auch



auf neue Nachwuchstalente. Natürlich können Kinder auch während der laufenden Saison zu uns kommen und sich vom Tennissport begeistern lassen.

Neubau Clubgebäude

Die Arbeiten auf dem Tennisplatzgelände laufen auf Hochtouren. Im September fand das jährliche Stelzenturnier mit nächtlicher Abrissparty statt und jeder konnte sich noch einmal künstlerisch am etwa 45 Jahre alten Clubgebäude verewigen. Mit Hilfe vieler Helfer wurden die Entrümpelung und der Abriss zu einer schnellen Sache, und das altherwürdige Gebäude ist Geschichte. Die vielen Erinnerungen bleiben hoffentlich! Dank der perfekten Projektablaufplanung durch Obmann Martin Hopfner sowie bereits mehr als 1.000 (!) geleisteten Arbeitsstunden von freiwilligen Helfern steht mittlerweile der Rohbau. Wir sind zwar erst in der Mitte des Projektes, möchten aber bereits jetzt ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände aussprechen. So ein gemeinsames Clubhaus kann nur entstehen, wenn viele Freiwillige zusammenhelfen.



**Union
Tennis Club
Lembach**

4 Tipps fürs heimische Winternest

So stimmen Sie Ihr Zuhause auf die Weihnachtszeit ein

Gerade in den kalten, grauen Wintertagen braucht es die Wärme des eigenen Zuhauses um sich wohlfühlen und sich auf eine gemütliche Weihnachtszeit einzustimmen. Deshalb möchten wir unsere Anregungen für ein stimmungsvolles, einladendes Eigenheim mit Ihnen teilen.

Weihnachtsdesserts

Süße Leckereien im Advent munden nicht nur im Gaumen, sondern duften auch wunderbar im Wohnbereich und sorgen für ein gemütliches Ambiente. Probieren Sie doch mal das Lieblingsrezept unserer Chefin: Topfenknödel mit Zwetschken.

Die Kunst des Ausruhens

Zeit zum Ankommen, Heimkommen und Entspannen. Der Lieblingsplatz auf dem Sofa oder im Relaxsessel sollte einladend im eigenen Zuhause warten, wenn wir uns in den kommenden Wochen wieder vermehrt drinnen aufhalten. Hier bieten wir Ihnen mit unseren Partnern Sedda, Joka und ADA elegante, zeitlose und ausdrucksstarke Modelle an.

Pflanzen und Naturstoffe für ein angenehmes Raumklima

Gerade in den Wintermonaten ist die Raumluft durch das Heizen sehr trocken, was sich schlecht auf unsere Gesundheit auswirken kann. Dem können Pflanzen entgegenwirken, da sie durch die Photosynthese Feuchtigkeit an die Luft abgeben. Auch natürliche Baumaterialien wie Holz können die Luftfeuchtigkeit aus dem Raum binden und diese bei Bedarf wieder abgeben. Unser spezieller Weihnachtstipp: beim nächsten Waldspaziergang ein paar gut duftende Tannenzweige als Wohnungsdekoration mitnehmen.

Solitärmöbel liebevoll in Szene setzen

Unser Einrichtungstipp: Das Wohnen mit Einzelmöbel aus Massivholz, vielleicht ein Erbstück aus vorausgegangenen Generationen, kombiniert mit der reduzierten, klaren Formsprache der neuen Einrichtungsstile, erzählt Geschichten über Generationen und strahlt wärmende Wohnlichkeit aus. Lassen wir Platz für diese einzigartigen Möbel.



TOPFENKNÖDEL MIT ZWETSCHKEN

Zutaten für 4 Personen: 250 g Topfen (Magerquark) • 3 EL Dinkelmehl • 3 EL Weichweizengrieß 1 EL • Abrieb einer halben Zitrone • 1 Prise Salz • 3 EL Dinkeseimelbrösel • 3 EL Butter • ¼ TL Zimt • 1 EL Zucker • 8 Zwetschken

Zubereitung: Topfen, Mehl, Grieß, Ei, Salz und Zitronenabrieb in einer Schüssel sehr gut vermengen und 5 bis 10 Minuten ziehen lassen. Die Zwetschken halbieren, entkernen und in einem Topf mit dem Zucker bei geringer Hitze karamellisieren. Bei Bedarf etwas Wasser zugeben. Mit dem Zimt abschmecken und einkochen, bis eine Art Sirup entsteht. Aus der Topfenmasse mit nassen Händen kleine Knödel formen und in heißem, nicht kochendem Wasser so lange ziehen lassen, bis sie aufsteigen. Die Butter in einer Pfanne zum Schmelzen bringen und mit Zucker zum Kochen bringen. Dann die Brösel zugeben und alles leicht anbraten. Die Knödel in die Pfanne mit den Bröseln geben und darin wälzen. Die Zwetschken auf einen Teller geben, die Knödel darauflegen und mit Puderzucker garnieren.



Vorweihnachtlich die Ruhe genießen (Wohnserie Laguna/Chaiselongue Classique von JOKA)



THALLER

TISCHLEREI SEIT 1867

THALLER GmbH & Co KG | A-4142 Hofkirchen i. Mkr. | Markt 21
Tel.: 07285/228 | tischlerei@thaller.at | www.thaller.at

Veranstaltungskalender

Dezember 2022

Sa	10.	Adventkonzert und Punschstand des Musikvereines <i>15 Uhr, Pfarrkirche, Adventkonzert der Jungmusiker</i> 16 Uhr, Marktplatz, Punschstand, VA: MV Lembach
Do	15.	Weihnachtsfeier des Seniorenbundes 14 Uhr, GH Altendorfer, VA: Seniorenbund
Do	15.	Gemeinderatssitzung der Gemeinde Lembach 19.30 Uhr, VA: Gemeinde Lembach
Sa	17.	Clubweihnacht im Musik-Kulturclub (Weihnachtsmarkt) 13 Uhr, Musikclub Lembach, VA: Musik-Kulturclub Lembach
Sa	17.	Winterwanderung der Goldhaubengruppe 17 Uhr, VA: Goldhaubengruppe Lembach
Di	20.	Restmüllabfuhr
Mi	21.	Sprechtage des Seniorenbundes 11.00 - 12.00 Uhr, Gasthaus Altendorfer, VA: Seniorenbund
Mi	21.	Ein Nachmittag für ältere Menschen - Weihnachtsfeier 14 Uhr, Pfarrheim, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Di	27.	Papierabfuhr

Jänner 2023

Sa	28.	Tagesskifahrt nach Mühlbach am Hochkönig Abfahrt 5 Uhr, Alfons Dorfner Halle, VA: Sektion Ski
-----------	------------	---

Februar 2023

Do	9.	Beginn Step Aerobic Frühling <i>6 Abende, Leitung: Mag. Andrea Zaglmair</i> 19.30 Uhr, NMS-Turnsaal, VA: Sektion Ski Lembach
So	12.	Lembacher Ortsskimeisterschaft Start 10 Uhr, Hochficht (Wenzlwiese), VA: Sektion Ski
Sa	18.	Faschingsgshnas des Musikvereines GH Altendorfer, VA: MV Lembach

März 2023

Sa	4.	Mondscheinwanderung VA: Sektion Ski Lembach
-----------	-----------	---

April 2023

Sa	15.	Konzert des Musikvereines Lembach 19.30 Uhr, Alfons-Dorfner-Halle, VA: MV Lembach
-----------	------------	---

Mai 2023

Mo	1.	Sternwanderung auf den Ameisberg 9 Uhr, Alfons-Dorfner-Halle, VA: SPÖ Lembach
So	21.	Trachtensonntag <i>Heilige Messe um 9.30 Uhr</i> Pfarrkirche Lembach, VA: Goldhaubengruppe und FF Lembach

ÖAAB Lembach



Das Jahr 2022 war geprägt von Preissteigerungen in allen Bereichen. Unter anderem hohe Strompreise belasten jeden von uns. Mit der Stromkostenbremse hilft die Bundesregierung schnell und unkompliziert.

FRAGEN UND ANTWORTEN ZUR STROMKOSTENBREMSE

Wie funktioniert die Stromkostenbremse?

Pro Haushaltszählpunkt werden maximal 2900 kWh als Grundbedarf gefördert, dies sind rund 80 Prozent des durchschnittlichen Verbrauchs der österreichischen Haushaltskunden. Als Schwellenwert werden 10 Cent pro Kilowattstunde angenommen, das entspricht etwa dem Vorkrisenniveau. Der obere Schwellenwert liegt bei 40 Cent pro Kilowattstunde. Das bedeutet: Verbraucher, die 25 Cent Arbeitspreis pro Kilowattstunde vom Energieversorgungsunternehmen in Rechnung gestellt bekommen, erhalten für die festgelegten 2900 kWh jeweils 15 Cent pro Kilowattstunde vom Staat abgezogen. Wer 40 Cent pro Kilowattstunde zahlen muss, erhält 30 Cent vom Staat. Bei 45 Cent sind es ebenfalls 30 Cent. Diese Obergrenze soll verhindern, dass Energieversorgungsunternehmen angesichts dieser Unterstützungsleistung die Preise anheben.

Wirksam wird die Strompreisbremse ab 1. Dezember 2022 und ist bis 30. Juni 2024 befristet.

Die Unterstützung wird direkt auf der Stromrechnung gutgeschrieben - und zwar bereits auf die monatlichen Teilzahlungsrechnungen. Es muss kein eigener Antrag

dafür gestellt werden, der Abzug erfolgt automatisch.

Wann wurde die Strompreisbremse beschlossen?

Das entsprechende Gesetz wurde am 20.10.2022 im Bundesrat beschlossen.

Die Stromkostenbremse funktioniert nach dem Prinzip Gießkanne. Warum wird nicht gezielter gefördert?

Mit der Stromkostenbremse wurde ein Instrument geschaffen, das schnell und unbürokratisch hilft. Es wird der Grundbedarf an Strom gefördert. Wer mehr verbraucht, bezahlt den normalen Marktpreis.

Für Haushalte mit mehr als drei Personen gibt es eine zusätzliche Entlastung: Für sie wird es in einem zweiten Schritt die Möglichkeit geben, einen Antrag auf ein zusätzliches gefördertes Kontingent zu stellen.

Einen zusätzlichen Abschlag von 75% der Netzkosten gibt es außerdem für jene Menschen, die von den GIS-Gebühren befreit sind.

JETZT MITGLIED werden und Vorteile nutzen!

Wie z.B. mit der IQ-Tankkarte

- Wochenpreis (Montag bis Sonntag)
- durchschnittliche Ersparnis von ca. 3 bis 4 Cent je Liter
- 10% Rabatt auf Autowäschen
- 10% Rabatt auf IQ-Motoröle, IQ-Scheibenreiniger und Kühlerfrostschutz



Mit dem QR-Code können Sie direkt bestellen.
Kennwort: öaab

Oder bis zu 10% Rabatt auf unterschiedliche Gutscheine sichern (Spar Eurospar, Interspar, Hervis, Billa, Billa Plus, Bipa, Eurothermen, Bauhaus, IKEA, EDUSCHO, ...)

VORTEILSANGEBOT 2022 als ÖAAB Mitglied

TAGESSKIKARTEN für Erwachsene

Hinterstoder/Wurzeralm **HINTERSTODER WURZERALM**
€ 47,50 statt € 52,- (online)
(+ € 2,- Chipkarteneinsatz)
Gültig bis April 2024.

Dachstein West **DACHSTEIN WEST**
€ 44,80 statt € 54,- (online)
GOSAU - RUSSBACH - ANNBERG
Gültig bis April 2024.

Feuerkogel **FEUERKOGEL**
€ 32,70 statt € 45,70 (online)
www.feuerkogel.at
Gültig bis April 2023.





Union Lembach

Sektion Fussball

Die Union 1947 Lembach überwintert auf dem 5. Tabellenplatz

Nach dem 9. Rang in der Saison 2021/22 war für die Herbstsaison in der Bezirksliga NORD wieder Gutmachung angesagt.

Dazu konnten im ersten Training Tomas Darena (CZ), Idris Sakic (Rohrbach/Berg) und Alexander Mühlparzer (Kirchberg/Donau) vorgestellt werden.

Verletzungsbedingt mussten Jakob Pechmann und Markus Hintringer länger pausieren. Beide fielen den gesamten Herbst aus.

Zusammenfassung Meisterschaftsverlauf

Für Lembachs Kampfmannschaft war die Meisterschaft wieder von Höhen und Tiefen geprägt. Bis zur 10. Runde waren wir nur einen Punkt hinter dem späteren Herbstmeister Katsdorf platziert. In der Endphase der Meisterschaft mussten aber meist aufgrund der Chancenauswertung noch vier Niederlagen eingesteckt werden. Schlussendlich wurde mit 22 Punkten der 5. Platz erspielt.



Meisterschaftsverlauf im Detail

Starker Start in die Meisterschaft

Lembachs Elf stieg mit einem 5:0 in Königswiesen in die Herbstmeisterschaft ein.

Nach Toren von Richtsfeld, Hinterleitner, Seperovic, J. Pechmann und Darena konnte man mit 3 Punkten die Heimreise antreten.

Im folgenden ersten Heimspiel war die Union Julbach zu Gast. Auch da konnte unsere Truppe überzeugen und nach Toren von Richtsfeld (2x) und Hinterleitner deutlich mit 3:0 gewinnen.



Kapitän Hofmann Felix beim Ehrenstoß

Sieg in Vorderweissenbach und unglückliche Heimmiederlage gegen Freistadt

Nach einem perfekten Saisonstart setzte die Union Lembach ihren tollen Lauf im Auswärtsspiel gegen die Union Vorderweißbach fort und behauptete mit einem 4:3 die Tabellenführung. Torschützen waren dabei Hinterleitner (3x) und Lohr.

In der Heimpartie gegen Freistadt mussten wir erstmals als Verlierer den Rasen verlassen. Freistadt war in ihren Chancenverwertungen an diesem Tage einfach die abgeklärtere und glücklichere Elf. Trotz Toren von Lohr, Hinterleitner, Sakic und St. Schürz gingen wir als 4:5-Verlierer vom Platz.

Ausgeglichene Partie in Gallneukirchen und Heimsieg gegen Altenberg

In einem spannenden Spiel mit vielen Toren konnten wir aus Gallneukirchen einen Punkt mit nach Hause nehmen. Aufgrund des ausgeglichenen Spielverlaufes endete das Spiel 3:3. Auf Lembacher Seite waren J. Pechmann, Darena und Hinterleitner die Torschützen.



Hinterleitner im Zweikampf mit zwei Gallis

Eine überzeugende Vorstellung gab es dann in der anschließenden Heimpartie gegen Altenberg. Bereits zur Halbzeit erzielten J. Pechmann, Darena und Hinterleitner eine deutliche 3:0-Pausenführung. Lohr konnte sich in der 2. Halbzeit noch als Torschütze beim 4:2-Sieg feiern lassen.

Punktemaximum bei den 3 Siegen gegen Öpping, Wartberg/Aist und Hofkirchen

In Öpping konnte unsere Offensivabteilung wieder vier Tore beim schwer erkämpften 4:3-Sieg erzielen. Hinterleitner mit seinem 2. Hattrick in der Saison und Jonas Pechmann waren die Torschützen gegen sehr starke Öppinger.

In der letzten Heimpartie der Saison (baustellenbedingt) konnte Wartberg/Aist in einer sehr trefferreichen Partie, nach einem Ausschluss in Unterzahl, mit 4:3 besiegt werden. St. Schürz, Lohr (2x) und Darena konnten dabei als Torschützen glänzen.

Im Derby gegen Hofkirchen waren wir wiederum die stärkere Elf. Nach 90 Minuten war der 3:1-Sieg fixiert, Hinterleitner (2x) und Darena trugen sich als Torschützen ein.



Hinterleitner und Seperovic in Aktion

Zwei Niederlagen gegen Titelfavoriten

Beim Auswärtsspiel bei Titelfavorit Katsdorf war an diesem Tage leider nichts zu holen. Überzeugend und durch einen Foulelfmeter erfolgreich siegte die dortige Heimelf verdient mit 1:0.

Sehr unglücklich verlief die 1:2-Niederlage in St. Oswald /Freistadt. In einer ausgeglichenen Partie und nach sehr fragwürdigen Entscheidungen gingen wir dabei als Verlierer vom Platz, Jonas Pechmann erzielte unseren einzigen Treffer.



Jonas Pechmann erfolgreich im Zweikampf

Niederlage in Arnreit und in der Abschlusspartie in Eferding

Beim Auswärtsspiel in Arnreit machten wir uns durch Unkonzentriertheit und viele Fehler selbst das Leben schwer. Auch der zwischenzeitliche Ausgleich durch Jonas Pechmann brachte uns beim dortigen 1:2 keinen Punktgewinn.

In der Abschlusspartie in Eferding waren wir speziell in der 1. Halbzeit tonangebend, die zahlreichen Torchancen blieben aber ungenützt. Eferding wiederum nutzte eine der wenigen ihrerseits zum 1:0-Heimsieg.



Thomas Richtsfeld (Lembach) u. Roland Meister (Eferding) in Aktion

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	Union Katsdorf	13	11	1	1	36:9	+27	34
2	St. Oswald / Fr.	13	8	2	3	23:17	+6	26
3	Eferding UFC	13	8	2	3	24:13	+11	26
4	Freistadt	13	8	1	4	25:24	+1	25
5	Lembach	13	7	1	5	35:26	+10	22
6	Union Thaler Fasad	13	5	4	4	23:26	-3	19
7	Steinprofis Oepping	13	5	2	6	31:29	+2	17
8	Gallneukirchen	13	4	3	6	19:21	-2	15
9	TSU CONSENTO Wertber	13	5	0	8	23:31	-8	15
10	Hofkirchen i.M.	13	4	3	6	19:24	-5	15
11	Union M-TEC Amreit	13	4	2	7	17:26	-9	14
12	Vorderweissenbach	13	3	4	6	26:26	0	13
13	Königswiesen	13	3	2	8	23:37	-14	11
14	Altenberg	13	1	3	9	14:30	-16	6

Lembachs Torschützenliste:

Hinterleitner Stefan 14 Tore
 Pechmann Jonas 6 Tore
 Darena Tomas 5 Tore
 Lohr Fabian 5 Tore

Geplante Aufbauspiele Frühjahr 2023

11.2.23 14:00 Uhr Putzleinsdorf : Lembach
 18.2.23 13:00 Uhr Ottensheim : Lembach

24.2.23 20:00 Uhr BW Linz : Lembach
 03.3.23 20:00 Uhr Doppl/Hart : Lembach
 11.3.23 14:00 Uhr Natternbach : Lembach

Herbst 2022 - Reserve Lembach

In einer spannenden Meisterschaft konnte sich unsere Reservetruppe mit einem starken Finish mit 21 Punkten im Mittelfeld platzieren.

Das Betreuer-Duo Martin Schinkinger und Michael Kaltenhuber wird im Frühjahr 23 nach langer Verletzungspause wieder selbst aktiv am Spielbetrieb teilnehmen.

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	Wartberg / Aist	13	9	0	4	29:24	+5	27
2	Freistadt	12	9	0	3	27:20	+7	27
3	Altenberg	13	8	2	3	35:18	+17	26
4	Union Katsdorf	13	8	1	4	37:19	+18	25
5	Gallneukirchen	12	7	3	2	33:11	+22	24
6	Oepping	13	7	3	3	41:22	+19	24
7	Lembach	13	6	3	4	24:19	+5	21
8	Vorderweissenbach	12	6	0	6	18:25	-7	18
9	St. Oswald / Fr.	13	5	1	7	21:30	-9	16
10	Hofkirchen i.M.	13	4	1	8	15:25	-10	13
11	Union Thaler Fasad	13	4	0	9	17:34	-17	12
12	Königswiesen	12	3	2	7	18:28	-10	11
13	Eferding UFC	13	3	0	10	15:31	-16	9
14	Amreit	13	1	2	10	6:30	-24	5

Lembachs Reserve-Torschützenliste:

Wögerbauer David 6 Tore
 Kletzl Mario 4 Tore
 Weidinger Julian 4 Tore

NACHWUCHSFUSSBALL

Ab Sommer wurde im Kinderfußball die Spielerzahl bis zur U13 jeweils um zwei Spieler reduziert. Auch ein verpflichtender Einsatz aller Spieler mit vorgeschriebenen Einsatzminuten wurde eingeführt.

U7/U8-Teams	spielen ihre Matches im Modus 3 gegen 3 auf 4 Tore ohne Tormann, Turnierform, Spielzeit 5 x 2 min.
U9/U10-Teams	spielen 5 gegen 5, Turnierform, Spielzeit 4 x 12 min.
U11- und U12-Teams	spielen 7 gegen 7, Meisterschaftsmodus ohne Tabelle, Spielzeit 3 x 20 min.
U13-Teams	spielen 9 gegen 9, Meisterschaftsform, Spielzeit 3 x 25 min.
U15-Teams	spielen 11 gegen 11, Meisterschaftsform mit Tabelle, Spielzeit 2 x 40 min.

„Bislang gingen dem Fußball bereits im ersten Jahr 26 Prozent der Jungkicker wieder verloren, zum Teil auch weil diese zu wenig zum Zug kommen. Diese Dropout-Quote wollen wir mit den neuen Spielsystemen senken“, sagen die Verantwortlichen des Fußballverbandes.



U7

U7: In dieser Altersklasse sind aktuell 4 Burschen mit Begeisterung dabei.

Trainiert wird gemeinsam mit der U9. Dank der Mithilfe von verschiedenen Eltern, die unser Team betreuen, konnte die Truppe an drei Turnieren in Niederkappel, Hofkirchen und Kirchberg ihr Können zeigen! Seit einigen Wochen kommen im Training weitere 4-5 Kinder dazu, was uns sehr freut!



U9a

U9 A/B: Bei den Jahrgängen 2014/15 haben wir aktuell rund 15 ehrgeizige Burschen im Einsatz! Die beiden Trainer Johann „Udo“ Prokesch und Mario Steininger freuen sich über die tolle Trainingsbeteiligung und den super Einsatz. Um allen möglichst viel Spielzeit zu ermöglichen wird sogar mit 2 U9-Teams gespielt!

Beide Teams absolvierten im Herbst sehr erfolgreich vier Turniere, nämlich in Altenfelden, Niederkappel, Niederwaldkirchen und Feldkirchen



U11

U11: Mit dem bereits legendären Trainerduo Jo Kehrer und Charly Höltschl starteten die SpielerInnen Jahrgang 2012/13/14 in die neue Meisterschaft. Obwohl Trainingsbeteiligung und -eifer sehr lobenswert sind, waren die Ergebnisse bei den Spielen eher bescheiden. Ein Hauptgrund dafür ist die fehlende körperliche Reife, da ein Großteil der Mannschaft zu den jüngeren Jahrgängen gehört. Nichts desto trotz ist das Team auf einem guten Weg und die Erfolge werden sich bestimmt noch einstellen.



U13 – Spielgemeinschaft Kirchberg/Lembach

Sowohl die U13 (Trainer Dietmar Rabeder und Dominik Stöbich) als auch die U15 (Trainer Ronny Hintringer und Reinhard Hofer) werden ausschließlich von Betreuern aus Kirchberg gecoacht.

Altendorfer Sebastian, Robert Dietl und Izet Avdic stehen den Teams als Helfer/Fahrer zur Verfügung. Beide Mannschaften sind sehr bemüht, aber in den Spielen leider noch nicht so erfolgreich wie gewünscht. Niederlagen gehören zu den unangenehmen Seiten des Sportlerlebens. Doch sie sind ein Teil des Sports und der Umgang mit Niederlagen ist eine Aufgabe, die einem Trainer viel abverlangt. Das Ziel ist ruhig und sachlich weiterzuarbeiten. Wir alle sind überzeugt, dass sich bald Erfolge einstellen werden.



U15: Spielgemeinschaft Lembach/Kirchberg mit den Trainern Reinhard Hofer und Ronny Hintringer

DAMENFUSSBALL



Trainertrio: Gerhard Gierlinger, Samuel Böck (nicht auf dem Bild) und Christian Schopper

Die Herbstsaison begann für unser Damenteam sehr positiv. Das erste Spiel gegen die Soccer Ladies aus Haid konnte gleich mit einem 2:0 gewonnen werden. Die nächsten vier Runden blieben sie leider sieg- und torlos. Dies änderte sich aber in Runde 6 beim letzten Heimspiel der Saison. Gegen die Damen aus Kefermarkt wurde ein furioser 4:0-Sieg erkämpft und gefeiert. Nach insgesamt 8 gespielten Meisterschaftsrunden konnte man sich auf Platz 5 der Tabelle einreihen. Besonders erfreulich ist die Kadererweiterung mit jungen Spielerinnen aus Altenfelden und Kirchberg. Der Mannschaftskader ist nun auf beachtliche 23 Spielerinnen angewachsen. Die Mädels gönnen sich kaum eine Verschnaufpause und haben bereits wieder mit der Vorbereitung für die nächste Saison begonnen.



Unser Nachwuchs braucht dich jetzt!

Ein Hilferuf von Obmann
Robert Dietl und der
Fußballabteilung

Aktuell stellen wir im Nachwuchsbereich Mannschaften in den Altersklassen U7, U9, U11, U13 und U15 mit insgesamt 64 gemeldeten Spielern und Spielerinnen aus Lembach und Niederkappel. Zusätzlich werden auch Bewegungseinheiten für Bambinis angeboten.

Das ist ein sehr positives Zeugnis für die gute Nachwuchsarbeit in den letzten Jahren. Der große Zulauf an fußballbegeisterten Kindern ist jedoch von dem aktuellen Trainerteam auf Dauer nicht zu bewältigen. Mit Mario Steininger, Johann Prokesch, Karl Höltschl und Josef Kehrer stehen derzeit vier Trainer an vorderster Front im Meisterschaftsbetrieb. Obwohl bei den Spielen teilweise Unterstützung von den Eltern kommt, ist dies viel zu wenig, um ein qualitativ gutes und kindgerechtes Training abzuhalten. Das Bambini-Training leitet Patrick Schürz mit einigen Helferinnen aus dem Damenteam. Auch hier kann auf Grund von Personalmangel keine Regelmäßigkeit erreicht werden.

Unsere derzeitigen Trainer würden sich freuen, wenn sich der eine oder andere für einen Trainerposten zur Verfügung stellen könnte. Wenn du Interesse an Jugendarbeit hast und auch einen sozialen Beitrag leisten willst, so melde dich bitte!

Die leuchtenden Kinderaugen werden es dir danken!

Leiste einen Beitrag und bring dich ein!

Wo wäre der Fußball in Lembach ohne die vielen freiwilligen Helfer im Hintergrund? Die Fußballbegeisterten, die überall anpacken; die ihren Lieblingssport leben, auch wenn sie ihn nicht (mehr) aktiv ausüben. SIE SIND ES, die unseren geliebten Sport am Leben halten.

Danke! Ihr seid großartig! Weiter so!

Weitere helfende Hände dringend notwendig!

Egal was sie einbringen, egal wo sie anpacken – ein Verein benötigt viele helfende Hände. In der Führung und Administration des Vereins braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen, eine offizielle Funktion bekleiden und den Verein nach außen vertreten. Im Alltag braucht es Menschen, die helfen, den Fußballplatz, den Rasen, die Kabinen und das Vereinsgelände zu pflegen und sauber zu halten. Und am Spieltag braucht es Menschen, die dort unterstützen und mithelfen. Oft sind es Eltern und Familien. Willkommen ist freilich jeder.

Wir würden uns sehr freuen, dich in unserem Team begrüßen zu dürfen. Falls Du Interesse hast, melde Dich gerne bei uns.

Kontakt: Obmann Robert Dietl (Tel. 0664/5344181) verein@union-lembach.at

Frohe Weihnachten

*Die Sterne des Himmels können
wir einander nicht schenken.
Aber die Sterne der Liebe,
der Freude und der Zuversicht.*
Frederick Erath

Zum Jahresende bedanken wir uns bei unseren Kunden sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein wundervolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2023!

Helmut Schürz
und das gesamte Team der LML Lembach
Linzer Straße 4, 4132 Lembach - Tel 0664/241 96 18



Wir wünschen Ihnen
**frohe
Weihnachten**
und einen guten Rutsch in ein
gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

SPARKASSE 
Mühlviertel-West
Starkes Service. Starke Bank.



Wolfgang Nigl
Filialleiter

ARBEITSPLÄTZE IN DER REGION. UNTERSTÜTZUNG GEGEN DIE TEUERUNG. GLASFASERAUSBAU. ALLES GUTE FÜR 2023. AKTUELLES DER OÖVP BEZIRK ROHRBACH.

Arbeitsplätze in der Region.

Die Arbeitslosenquote im Bezirk Rohrbach zählt mit 1,6 % (per Ende Oktober 2022), das sind rund 400 Rohrbacherinnen und Rohrbacher, zu den niedrigsten in ganz Europa. Diese niedrige Arbeitslosenquote ist natürlich auch auf die hohe Pendleranzahl zurückzuführen. Schon lange gehört Rohrbach zu den stärksten Pendlerbezirken des Landes. Täglich fahren über 4.300 Personen mehr als 50 Kilometer zu ihrem Arbeitsplatz. Aufgrund der guten Entwicklung unserer Region siedelten sich in der näheren Vergangenheit zahlreiche Betriebe an und bestehende Firmen bauten aus. Aufgrund der vielen spannenden Jobangebote und natürlich auch wegen der immens gestiegenen Spritkosten wäre gerade jetzt ein guter Zeitpunkt, um einen Jobwechsel in Erwägung zu ziehen. Unter meinjob-rohrbach.at findet man auf Initiative der Wirtschaftskammer Rohrbach aktuell mehr als 300 offene Stellenangeboten von rund 100 Firmen des Bezirkes.



LAbg. ÖR Georg Ecker

Unterstützung gegen die Teuerung.

Der deutlich spürbare Anstieg der Lebenshaltungskosten hält spätestens mit dem Ablauf der Strompreisgarantien in allen Haushalten Einzug. Die Bundes- und Oö. Landesregierung haben dahingehend schon zahlreiche Unterstützungen auf den Weg gebracht. Dazu zählen neben der Strompreisbremse (jeder Haushalt erhält 2.900 kWh zum Preis von 0,10 Euro) auch die Erhöhung des Heizkostenzuschusses sowie der Oö. Fernpendlerbeihilfe und die Erweiterung des Bezieherkreises. Für uns als Oberösterreichische Volkspartei ist klar, dass den Menschen in dieser schwierigen Zeit geholfen werden muss, eine Übersicht über alle Hilfen findet man unter: www.ooevp.at/themen/entlastung.

Glasfaserausbau.

Der lang ersehnte Glasfaserausbau schreitet im Bezirk Rohrbach voran. Vor allem in den südöstlichen Gemeinden wird derzeit fleißig gebaut.



BPO LAbg. Gertraud Scheiblberger

Alle noch verbleibenden Gemeinden konnten dank des flächendeckenden Leader-Projektes beim Bund zur Förderung eingereicht werden. Durch dieses Projekt haben die Einreichungen aufgrund ihrer Größe eine höhere Chance, Fördergelder vom Bund zu erhalten. Der flächendeckende Breitbandausbau in den ländlicheren Regionen kann nur durch die Unterstützung von Bundesfördergeldern erfolgen. Für die nächsten Fördergeldvergaben sind die Projekte bereits eingereicht.

Besinnliche Weihnachten & alles Gute für 2023.

Die beiden VP-Landtagsabgeordneten Bezirksparteiobfrau Gertraud Scheiblberger und ÖR Georg Ecker, sowie Bezirksgeschäftsführer Michael Gierlinger bedanken sich bei allen Rohrbacherinnen und Rohrbachern für die Unterstützung und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Liebsten und alles Gute für ein erfolgreiches Jahr 2023!



BGF Michael Gierlinger

Bei Fragen oder Anliegen erreichen Sie uns unter 07289 81 45 oder rohrbach@ooevp.at

SCHUTZ UND SICHERHEIT. FÜR OBERÖSTERREICH.



Foto: © Max Mayrhofer

Landeshauptmann Thomas Stelzer formt Oberösterreich zu einem sicheren Land der Möglichkeiten.

Europa, Österreich und Oberösterreich stehen in der schwierigsten Zeit der Nachkriegsgeschichte. Russland hat den Krieg vor die Tore der EU getragen – und damit ein Zeitalter des neuen Kalten Krieges eingeläutet.

Dieser Krieg und weiterhin bestehende Schäden durch das Coronavirus lassen die Weltmärkte eskalieren – und treiben auch für die Menschen in Oberösterreich die Preise weiter nach oben. Dazu kommen die Herausforderungen durch Klimaschutz und Digitalisierung.

All das bereitet den Menschen Sorgen. Umso mehr muss die Politik jetzt Verantwortung übernehmen und Orientierung sowie Sicherheit geben. Nur so können wieder Mut, Zuversicht und Kraft für den ge-

meinsamen Weg durch diese Zeiten entstehen.

Mit ihrem Programm „Schutz und Sicherheit. Für Oberösterreich“ zeigt die OÖVP gemeinsame Wege in eine gute Zukunft für Land und Menschen auf. Es gilt zu helfen, wo Hilfe nötig ist. Es gilt, Sicherheit zu schaffen, wo die Menschen in ihrem Alltag plötzlich Unsicherheit spüren. Es gilt, Bundesheer und Polizei zu unterstützen sowie ein neues Wir-Gefühl für Land und Umwelt zu entwickeln.

Das beste Fundament für diesen Weg in die Zukunft bilden die christlich-sozialen Werte der OÖVP wie Hinwendung zum Mitmenschen, Leistungsgerechtigkeit und Zusammenhalt. So wird Oberösterreich gestärkt und gemeinsam in der Zukunft ankommen.

”

**Helfen und schützen:
Das ist unser gemeinsamer
Auftrag in Oberösterreich.
Sicherheit gibt den
Menschen Zuversicht,
Mut und Kraft.**



Thomas Stelzer
Landeshauptmann

**Während andere für
einen Wut-Herbst
mobilisieren, rufen wir
zu Zusammenhalt und
zu einem gemeinsamen
Mut-Herbst auf. Nur
Zusammenhalt macht
Oberösterreich stark.**



Florian Hiegelsberger
LandesparteiSekretär

“